



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreis Neuwied



Grundlage des Denkmalverzeichnisses sind die seit 1985 veröffentlichten Bände der Reihe „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland – Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz“ sowie die im Auftrag des Kulturministeriums 1996-2000 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ in denjenigen Landkreisen und Städten, für die bis dahin noch keine „Denkmaltopographie“ erarbeitet worden war.

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über „neue“ Denkmäler, Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. konnten teilweise schon eingearbeitet werden.

An der Aktualisierung der Daten wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten werden durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind erwünscht.

Innerhalb der Landkreise wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind dem Straßenalphabet vorangestellt; von ihnen konnten z.T. noch keine exakten Anschriften ermittelt werden. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Anhausen

Ev. Pfarrkirche

spätromanische Basilika, 2. Viertel 13. Jh.

Mittelstraße 24

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, Krüppelwalmdach, 19. Jh.

Schulstraße 2

ehem. Schule, klassizistischer Walmdachbau, Bruchstein, 1852/53

Gemarkung

östlich der Ortslage an der L 258

Kriegerdenkmal, Denkmal für die Gefallenen 1866 und 1870/71, 1910

Burg Braunsberg

Ruine, langgestreckte Anlage; Forsthaus 1899

Asbach

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius

Westturm, um 1230; neugotisches Langhaus, 1867-71, Architekt V. Statz, Köln, 1945 zerstört, 1946-51 verändert wiederaufgebaut; Sandsteinkreuz, um 1800 (?); zahlreiche Grabkreuze, 17. und 18. Jh.

Ortsbefestigung

Abschnitte östlich der Kirche zwischen Wallstraße und Friedhofstraße, sowie Wallstraße und Flammersfelder Straße.

Ortsbefestigung

zwei gut erhaltene Abschnitte östlich der Kirche mit Graben und altem Baumbestand zwischen Wallstraße und Friedhofstraße sowie zwischen Wallstraße und Flammersfelder Straße

Flammersfelder Straße

Wegekreuz, bez. 1865

Hauptstraße

an der Abzweigung der Müllerstraße
Wegekreuz, Sandstein, bez. 1877

Hauptstraße 32

stattliches Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, wohl noch 17. Jh.

Hauptstraße 61

neues Fachwerk in Neubau

Hospitalstraße 27

Fachwerk-Quereinhaus, 19. Jh.

Marktstraße 16

Hofanlage; Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, Fachwerkscheune, 19. Jh.

Wallstraße

an der Einmündung in die Bitzenstraße
sechs barocke Grabkreuze, in die Anlage des Kriegerdenkmals integriert

Gemarkung

Wester 3

?

Hofanlage, ehem. Zehnthof (?); Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., Fachwerkscheune 18./19. Jh.

Asbach - Altenburg

Gemarkung

Kaltehöhe, südlich von Altenburg

Fachwerkhaus einer Hofanlage, tlw. verkleidet, 18. und 19. Jh.

Heckenhahn 2a

event. Dorfstraße
Fachwerkhaus

Asbach - Bennau

gegenüber Haus Nr. 35

Wegekreuz, um 1880

Asbach - Büsch

Haus Nr. 11

stattlicher Wohnteil eines Fachwerk-Quereinhauses, tlw. verkleidet, 18. Jh.

Gemarkung

südöstlich von Büsch an der Straße nach Asbach

Wegekreuz, Sandstein, bez. 1869 (?)

Asbach - Drinhausen

Haus Nr. 12

Hofanlage; kleines Fachwerkhaus mit Niederlass, im Kern 17. Jh., Fachwerkanbau und Fachwerkscheune, 19. Jh.

Asbach - Ehrenstein

nordwestlich von Ehrenstein an der Straße nach Neustadt

Wegekapelle, Putzbau mit Dachreiter, bez. 1761

Burg Ehrenstein

Ruine, Umfassungsmauern bis 8 m Höhe, Wohngebäude bis 2. Geschoss sowie Rundturm und Schalenturm der spätestens im 14. Jh. errichteten, 1623-34 zerstörten Anlage; Geschützturm, 16. Jh.

Kloster Ehrenstein

spätgotische Dreifaltigkeitskirche, wohl 1477 und 1486; vom Klosterquadratum nur der im Kern spätgotische Westtrakt erhalten, wohl 1495, mit Resten des ehem. Kreuzgangs; vor der Kirche Kreuz, bez. 1694

Asbach - Germscheid

Bonner Straße 32

Zweiseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, Fachwerkscheune

Bonner Straße 38

Vierseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, tlw. verputzt; Hofbaum, altes Pflaster

Hauptstraße

an der Abzweigung der Ringstraße
Wegekapelle; kleiner Putzbau 18./19. Jh. als Kriegergedächtnis 1. und 2. Weltkrieg

Asbach - Heide

Gemarkung

südlich der Ortslage an der Straße nach Altenburg
Unglückskreuz, Schaftkreuz, bez. 1888

Asbach - Hussen

Asbacher Straße 5

stattliches Fachwerkhaus, 18. Jh., im 19. Jh. verbreitert

Asbacher Straße 14

Wohnhaus mit Zierverschieferung, 2. Hälfte 19. Jh.; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune und 2. Nebengebäude

Asbach - Köttingen

Bennauer Straße 6

Fachwerk-Quereinhaus, im Kern 17. Jh., erweitert im 18. Jh. und später

Asbach - Krumbach

Haus Nr. 8

Fachwerk-Quereinhaus, 18. Jh.

Asbach - Limbach

Kath. Kirche, Altenkirchener Straße

Kath. Kirche; dreiachsiger gotisierender Saalbau, 1889; Kreuzigungsgruppe, bez. 1859 und 1909

Altenkirchener Straße

Kriegerdenkmal 1914/18 mit Christusfigur; auf dem Friedhof

Im Winkel 12

kleines Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, 19. Jh.

Asbach - Löhe

Eitorfer Straße

bei Eitorfer Straße 4

Wegekreuz, bez. 1888

Eitorfer Straße 13

stattliches Fachwerkhaus, um 1800

Eitorfer Straße 19

zweizoniger Wohnteil einer Hofanlage, Zierfachwerk 18. Jh.

Asbach - Niedermühlen

Kath. Wallfahrts- und Rektoratskirche zur Schmerzhafte Muttergottes

achtseitiger gotisierender Zentralbau, 1892/93, Architekten Carl Rüdell und Richard Odenthal, Köln, Chor 1861/62, Architekt V. Statz, Köln

Haus Nr. 2

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

Asbach - Oberplag

Am Spielhügel

bei Am Spielhügel 17

Wegekreuz, bez. 1884

Im Weidchen 3

zweizoniger Wohnteil eines Quereinhauses mit Niederlass, Fachwerk 18. Jh.

Asbach - Parscheid

Parscheid 19

Hofhaus einer ehem. ritterschaftlichen Hofanlage; stattlicher Krüppelwalmdachbau, im Kern vor 1700

Parscheider Straße 3

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. verkleidet, 18. Jh.

Parscheider Straße 17

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 18. Jh.

Asbach - Rindhausen

bei Haus Nr. 5

Wegekreuz, Sandstein, bez. 1881

Haus Nr. 12

Fachwerk-Quereinhaus, Mitte oder 2. Hälfte 19. Jh.

Asbach - Schöneberg

Gemarkung

Diefenau

siebenachsiger eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Bruchstein, Ende 18. Jh. oder 1800

Kath. Kapelle Ütgenbach (St. Florinus) südwestlich von Schöneberg im Wald (zwischen Heide und Krankel)

kleiner Saalbau, 12. Jh.

Asbach - Sessenhausen

An der K 64, gegenüber der Zufahrt zu Haus Nr. 8

Wegekreuz, bez. 1878

Haus Nr. 13

kleines Fachwerk-Quereinhaus, 18. Jh., Fachwerkanbau 19. Jh.

Asbach - Thelenberg

bei Haus Nr. 8

Wegekreuz, Holz, 18./19. Jh.

Gemarkung

Thelenbergermühle

Bad Hönningen

Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Kirchstraße

urspr. barocker Saalbau, 1718-20, Ostturm 1788, Erweiterung mit Seitenschiffen und Querschiff, 1919/20

Am Paffelter

Wegekreuz, barock, bez. 1704; Kriegerdenkmal 1914/18, bez. 1939; auf dem Friedhof

Auf dem Plänzer 2

Wohnhaus, repräsentativer Putzbau, expressionistisch beeinflusste Reformarchitektur, um 1920/30

Hauptstraße

Wasserturm (?) der Kali-Werke, Backsteinturm auf quadratischem Grundriss, um 1920/30

Hauptstraße 44

dreigeschossiges Wohnhaus, Mittelwerker, Jugendstildekor, um 1905

Hauptstraße 46

Wohnhaus, repräsentativer Putzbau, viergeschossiger Eckturm mit Fachwerkobergeschoss, um 1900

Hauptstraße 74a

repräsentatives Wohnhaus, Neurenaissance, um 1900

Hauptstraße 82

repräsentative Mansarddach-Villa, Ende 19. Jh.

Hauptstraße 130

Wohn- und Geschäftshaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, Mansarddach

Hauptstraße 145

Mansarddachbau, 1741, im 19. Jh. überformt, polygonaler Kapellenanbau, bez. 1569; Scheune, 1765

Hauptstraße 162

sog. Hohes Haus, ehem. Wohnturm; dreigeschossiger Putzbau, im Kern 14./15. Jh.

Hellingsgasse 8

stattlicher barocker Mansarddachbau, bez. 1725

Hofstraße 6

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Kirchstraße 7

Kreuzgasse 2

kleines Fachwerkhaus, bez. 1748

Marktstraße 8

sog. Haus Lacher, ehem. Freiadelshof; Fachwerkhaus, Mansarddach, 1. Hälfte 18. Jh.

Marktstraße 12

Burghaus; stattlicher Putzbau, 1. Viertel 17. Jh.

Melkenweg

Wegekreuz, Balkenkreuz, bez. 1630

Neustraße 20

Fachwerkhaus, 1. Hälfte 17. Jh.

Neustraße 52

dreigeschossiger Putzbau

Schmiedegasse 7

Wohn- und Gasthaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1610, Querflügel, bez. 1620

Waldbreitbacher Straße 90

sog. Mönchshof, stattlicher barocker Krüppelwalmdachbau, 18. Jh., die Anlage im Kern älter; profanierte Kapelle

Gemarkung

Hof Homborn nördlich der Ortslage (s. Ortsplan des Stadtteils Ariendorf)

stattliche Hofanlage; repräsentativer Bruchsteinbau, wohl Mitte 19. Jh., Backstein-Dachgeschoss wohl Ende 19. Jh, Bruchstein-Wirtschaftsgebäude, 1. Hälfte oder Mitte 19. Jh.

Schloß Arenfels

mittelalterliche Burg, vor 1259, im Kern erhalten, ab 16. Jh. zum offenen Schloss umgebaut, 1849-55 romantisch gotisiert, Architekt E. F. Zwirner; Gesamtanlage mit Schlossberg und Schlossgarten, Wandbrunnen 1677, ehem. Kavaliershause Belhombre, Fachwerkbau, um 1800, eisernem Laubengang zur waldartigen Anlage sowie neugotischem Bedienstetenwohnhaus (Schloßweg 3)

Bad Hönningen - Ariendorf**Kath. Kapelle St. Johann Baptist**

kleiner Saalbau, 1712

Ortskern, Burg, Kapelle, Ariendorfer Straße 10, 13, 14, 17, 19, Bergstraße 2

südlich anschließend an die Burg charakteristisches Straßenbild aus Kapelle und mehreren Fachwerkanwesen des 18. und 19. Jh.

Rheintalstraße 2 und 5, Ariendorfer Straße 4 (nur Altbau)

drei stattliche Anwesen des 18. Jh. mit repräsentativen Fachwerkwohnhäusern

Burg Ariendorf

gotisierender Bau, 1840er Jahre wohl unter Verwendung älterer Bauteile, Architekt E. F. Zwirner

Ariendorfer Straße 4

stattliches zweiflügliges Anwesen; Fachwerkbau, angeblich 1746, Querflügel wohl etwas jünger

Ariendorfer Straße 17

Winkelhof; Fachwerkhaus, 18. Jh., Fachwerk-Wirtschaftsteil wohl etwas jünger

Ariendorfer Straße 19

stattliches Fachwerkhaus, bez. 1710

Ariendorfer Straße 21

schmales Fachwerkhaus, 18. Jh.

Bergstraße

Kriegerdenkmal 1914/18

Bergstraße 3

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Rheintalstraße 2

stattliches Fachwerkhaus, Mansarddach, angeblich 1763

Gemarkung**nordwestlich der Ortslage (an der B42)**

Pegelturm, kleiner runder Turm, Kegeldach, bez. 1900

Bad Hönningen - Girgenrath**am westlichen Ortseingang**

Kapelle, Putzbau, 2. Hälfte 19. Jh.

Bonefeld**Wasserstraße 12**

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Breitscheid - Hollig**Gemarkung****Fockenbachsmühle südöstlich der Ortslage im Fockenbachtal**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Breitscheid - Siebenmorgen**Gemarkung****Kath. Kapelle St. Quirin**

kleiner Bruchsteinbau, 1877

Breitscheid - Verscheid**Kath. Kapelle Zu den Sieben Schmerzen Mariä, Waldbreitbacher Straße**

Saalbau in spätgotischen Formen, wohl 1615

Bruchhausen**Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Johann Baptist**

vierteiliger Baukomplex auf unregelmäßigem Grundriss, 13.-17. Jh.; Westturm und Langhauswände 2. Viertel 13. Jh., spätgotischer Chor, Vorbau 1682; mehrere alte Grabsteine; Bildstock, bez. 1742

Ortskern, Orsberger Straße 1 und 2-12 (nur gerade Nrn.), Kirchstraße 1-9 (ungerade Nrn.) und 4-12 (gerade Nrn.)

überwiegend freigelegte Fachwerkhäuser des 17. -19. Jh.

Kirchstraße

auf der Nordseite, nahe der Einmündung in die Waldstraße

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Kirchstraße

bei Kirchstraße 17

Wegekreuz, Schafftkreuz, bez. 1747

Kirchstraße 12

Streckhof; Fachwerkbau, 18. Jh., Fachwerkscheune, 18./19. Jh.

Marienbergsstraße 8

ehem. Kellerei des Winzervereins; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Backstein, bez. 1901

Orsberger Straße 1

ehem. Pastorat, Fachwerkhaus, Mansarddach,
2. Hälfte 18. Jh.

Orsberger Straße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Siebengebirgsstraße 14

Fachwerkhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Waldstraße 26/28/30

sog. Burg, Hofanlage mit heterogenem
Baubestand; Putzbau mit Fachwerkvorbau, im
Kern evtl. noch spätmittelalterlich,
Bruchsteinwohnhaus bez. 1752; Gesamtanlage
mit Wirtschafts- und Wohngebäuden sowie dem
Grundstück

Buchholz (Westerwald)**Kath. Pfarrkirche St. Pantaleon, Hauptstraße**

dreigeschossiger Turm der gotisierenden
Hallenkirche St. Pantaleon, 1863

Hauptstraße 40

Fachwerkhaus einer Hofanlage, tlw. verputzt,
Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 112

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw.
massiv, 18. Jh.

Mühlenweg, Wegekrenz

nahe der Einmündung in die Hauptstraße
Wegekrenz, bez. 1886

**Buchholz (Westerwald) -
Jungeroth****Jungerother Straße**

an der Abzweigung der Schmiedgasse
Wegekrenz, Holz, 18./19. Jh.

**Buchholz (Westerwald) - Kölsch-
Büllesbach****Heckenstraße**

bei Heckenstraße 14
Wegekrenz, Sandstein, Ende 19. Jh.

Heideweg 9

Fachwerkhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Hennefer Straße 18

langgestrecktes Fachwerk-Quereinhaus, 17.-19.
Jh.

Gemarkung**bei Wertenbruch 4 an der K 56**

Wegekrenz, Holz, angeblich 1839

**nordöstlich der Ortslage an der B 8 (bei
Stotterheck)**

Grenzstein, vierseitiger Block

**Buchholz (Westerwald) -
Krautscheid****Im Wallroth 6**

Kleinbäuerliches Einfirsthaus mit Niederlass,
Fachwerk, frühes 19. Jh.

**Buchholz (Westerwald) -
Krummenast****bei Haus Nr.14**

Wegekrenz, Sandstein, bez. 1726

Haus Nr. 12

Fachwerkhaus mit (jüngerem) Niederlass, tlw.
massiv, 17. Jh.

Buchholz (Westerwald) - Muß**in der Gabelung der Straßen nach Diepenseifen
und Unterelles**

Wegekrenz, bez. 1891

**Buchholz (Westerwald) -
Oberscheid****Kath. Filialkirche, Bonner Straße**

einachsiger Saalbau, bez. 1857

Barger Weg

an der Einmündung in die Bonner Straße
Wegekrenz, bez. 1815

Im Winkel 4

zweizoniger Fachwerk-Wohnteil einer
Hofanlage, tlw. verkleidet, 18. Jh.

Buchholz (Westerwald) - Seifen**Bergerhof 3**

kleines ehem. Fachwerk-Quereinhaus, tlw.
massiv, 18. Jh.

Luisenstraße

Wegekrenz, Holz, 18./19. Jh. (vor 1893)

Dattenberg**Burg**

kreisförmige Anlage, Bergfried, Reste des
Berings der Kernburg, Mitte 13. Jh.;
späthistoristische Villa, um 1880

Chor der ehem. Kirche St. Maria

spätstauferischer Chor

Kath. Pfarrkirche Hl. Schutzengel, Kirchstraße

neuspätromanische Säulenbasilika, Backstein, 1890-92, Architekten A. Rüdell und R. Odenthal, Köln

Burgstraße

bei Burgstraße 13
Wegekreuz, bez. 1699

Burgstraße 14

Winkelhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh., stattliche Fachwerkstallscheune, 18. Jh., Fachwerknebengebäude

Burgstraße 27

Fachwerkhaus, 16. Jh.

Burgstraße 33

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

Burgstraße 37

Fachwerkhaus, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Hof und Fachwerknebengebäuden

Hauptstraße

bei Hauptstraße 38
Wegekreuz, bez. 1719

Hauptstraße 34

Fachwerkhaus, 18. oder frühes 19. Jh.

Neustraße 13

barocker Mansarddachbau

Römerwall 1

langgestrecktes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung**nordöstlich der Ortslage an der Straße nach Ronig**

Wegekapelle, kleiner Putzbau, bez. 1858

Ronig, nordöstlich der Ortslage

stattliches Wohnhaus einer Hofanlage; Fachwerkbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Datzeroth**Dorfstraße**

Straßenbrücke, vierbogig, Bruchstein, 1909

Dorfstraße 26

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Stall und Scheune Fachwerk, tlw. massiv, 18./19. Jh.

Dierdorf**Ev. Pfarrkirche, Kirchgasse**

neuromanische Staffelpfarrkirche, 1903/04, spätromanischer Westturm

Mausoleum der Grafen von Wied-Runkel im ehem. Schloßpark, zwischen B 413 und Schloßstrasse

kleiner neugotischer Rechteckbau, bald nach 1816; spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Grabdenkmäler

Am Damm 1

ehem. Schule, siebenachsiger klassizistischer Bruchsteinbau, Mitte 19. Jh.

Bahnhofstraße

ehem. Bahnhof, Typenbau, dreigeschossiger Hauptbau, tlw. verschiefert, Seitenbauten

Hanallee 1

ehem. Nebengebäude des Schlosses; Mansarddachbau, angeblich 1713, 1796 erweitert

Hauptstraße, Unterturm und Uhrturm

ehem. Stadtbefestigung, sog. Unterturm (rund) bei Hauptstraße 4 und sog. Uhrturm oder Mittelurm (kubisch) an der Hauptstraße/ Abzweigung Turmgasse; Turmuhr von Christian Kinzing, 1772, 2. Hälfte 14. Jh.

Neuwieder Straße 2

sog. Löherhof, stattlicher Mansarddachbau, um 1800; , Gesamtanlage mit Nebengebäude, tlw. Backstein, 19. Jh.

Neuwieder Straße 4

fünfsichtiges verschiefertes bzw. verputztes Fachwerkhaus, um 1800

Dierdorf - Giershofen**Hintergasse 20**

ehem. Schule, fünfsziger Bruchsteinbau, um 1880

Vordergasse 16

ehem. Feuerspritzhaus, eingeschossiger Bruchsteinbau, hölzerner Schlauchturm, Anfang 20. Jh.

Gemarkung**nördlich der Ortslage**

Jüdischer Friedhof mit ca. 80 Grabsteine

Döttesfeld - Breitscheid**Grenzbachstraße**

Pumpbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

Dürrholz - Muscheid**Mittelstraße 15**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Ehlscheid**Rheinstraße 26**

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.

Wilhelmstraße 5

Wohn- bzw. Gasthaus; Fachwerkbau, 18. Jh.

Erpel

Reste der Stadtbefestigung, frühes 15. Jh.; Neutor (am nördlichen Ende der Kölner Straße), Walmdachbau; Teile eines Rundturms; längere Mauerabschnitte an der Rheinfront (Rheinallee)

Ortskern, Am alten

Wallgraben, Grabenstraße, Severinstraße, Am Schleidentor, Marktplatz, Bahnhofstraße, An der alten Stadtmauer, Hündelsgasse, Alter Platz, Marktgasse, Kirchgasse, Adolf-Brandt-Platz, Frongasse, Fährgasse, Pützgasse, Hospitalgasse, Unterste Gasse, An der alten Bleiche, Kölner Straße,

im Nordwesten vom "Am alten Wallgraben" verlaufenden Fußweg, im Norden vom Weg "Am Dornbusch" parallel der "Grabenstraße", fortgeführt durch den oberen Bereich der Straße "Am Schleidentor" entlang dem südlichen Abschluss des Parkplatzes bis zur "Straße K 22", auf der Ostseite vom Weg "An der alten Stadtmauer", an der Westseite von der äußeren straßenseitigen Stadtmauer parallel zur B42 historisches Ortsbild, das auf der mittelalterlichen Grundrissstruktur innerhalb des halbovalen Mauerrings aufbaut, mit unverwechselbarem Uferpanorama mit romanischer Pfarrkirche St. Severin und gotischem Neuerturm, der von Fachwerkbauten geprägten Hofbebauung des 17./18. Jh., die sich zu geschlossenen kennzeichnenden Platz- und Straßenbildern zusammenfügt, sowie der wohl Ende 14./Anfang 15. Jh. mit 4 Tortürmen und einem Eckturm errichteten Ortsbefestigung, von der sich Neuerturm, Reste der übrigen Türme und große Mauerteile an der Rheinfront erhalten haben

Kath. Pfarrkirche St. Severin, Adolf-Brandt-Platz

kleine spätromanische Emporenbasilika, Bruchstein; Nischenkreuz, bez. 1667, Sockel und Kruzifix bez. 1870 bzw. 1956

Bahnhofstraße 4

achtachsiger Walmdachbau, bez. 1792

Fährgasse 4

Mansarddachbau, 2. Hälfte 18. Jh., Fachwerkbau, um 1800; Gesamtanlage mit parkartigem Garten und Pavillon

Frongasse 1

Rathaus, repräsentativer siebenachsiger Mansarddachbau, zwei Torfahrten, 1780

Frongasse 3

ehem. Zehnthof (?); Krüppelwalmdach-Villa, 2. Hälfte 19. Jh., im Kern evtl. älter

Frongasse 4-6

ehem. Fronhof des Kölner Domkapitels; Nr. 4: langgestreckter Massivbau, verschiefertes Schweifgiebel, 1718; Nr. 6: siebenachsiger Fachwerktrakt, 18. Jh., über dem Rheintor der Stadtbefestigung, wohl 13. Jh.; achteckiger Pavillon, 1725; eingeschossiges Wirtschaftsgebäude, Bruchstein, um 1800

Grabenstraße 1, Am Schleidentor 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., um 1800 erweitert

Grabenstraße 15

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Kirchgasse 1

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 17. Jh.

Kirchgasse 8

ehem. Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, tlw. massiv bzw. verputzt (Fachwerk?), bez. 1769

Kölner Straße

an der Abzweigung der Pützgasse
Brunnen, Mitte 18. Jh. (vgl. Marktbrunnen)

Kölner Straße 2

Fachwerkhaus mit Querbau, wohl 17. Jh.

Kölner Straße 16

stattliches Fachwerkhaus, 17. Jh., Ladeneinbauten

Kölner Straße 17

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern 17. Jh.

Kölner Straße 18

stattlicher Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, im Kern 17. Jh., im späten 18. Jh. überformt

Kölner Straße 29, Fährgasse 2

sog. Burghof, stattlicher zweiflügeliger Fachwerkbau, 16./17. Jh.

Kölner Straße 35, Gasthaus "Zum alten Deutschen"

stattlicher Fachwerkbau, bez. 1692

Kölner Straße 46

Fachwerkhaus, angeblich 1706

Kölner Straße 47

Fachwerkhaus, bez. 1706

Kölner Straße 55/57

Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, Querbau, Hoftor bez. 1826

Marktplatz

Brunnen, bez. 1753

Marktplatz 1

Fachwerkhaus, OG auf Knaggen, wohl 16. Jh., im 19. Jh. überformt; hohe straßenräumliche Bedeutung

Marktplatz 4

dreigeschossiges Fachwerkhaus, Mansarddach, 17. Jh.

Marktplatz 5

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 15./16. Jh.; überbaute Bruchsteinmauer mit bez. 1620

Marktplatz 6

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, überbaute 18. Jh.

Marktplatz 7

Hofanlage; Fachwerkhaus, angeblich 1696, weitere Fachwerkgebäude

Rheinallee 11

sog. Haus Lewald, repräsentative Walmdachvilla, Neubarock, 1903 ff.; Gesamtanlage mit Park

Gemarkung**nordöstlich der historischen Ortslage im Wald**

Jüdischer Friedhof, wenige Grabsteinreste

östlich der Ortslage am Rheinufer

Ehem. Ludendorffbrücke (sog. Remagener Brücke), rechtsrheinischer Brückenturm der um 1916/17 errichteten Eisenbahnbrücke; Eisenbahntunnel, um 1916/17

östlich der Ortslage auf der Erpeler Ley

Denkmal, Gedenkstein, 1909

Erpel - Orsberg**Kath. Kapelle St. Joseph, Orsberger Straße**

an der Abzweigung der Kapellenstraße
kleiner Saalbau

Erpeler Straße 1

stattliches Wohnhaus einer Hofanlage (wohl ehem. Gutshof), 18. Jh.; kubischer Walmdachbau, OG verschiefert, wohl Fachwerk

Orsberger Straße

an der Abzweigung Leyweg
Wegekreuz, Schaftkreuz, 18. Jh.

Orsberger Straße 33

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Orsberger Straße 34

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung**nordöstlich der Ortslage an der Straße nach Bruchhausen**

Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1674

Großmaischeid**Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius**

romanischer Westturm, Langhaus 1716/17, neugotisches Querhaus und Chor, 1875/76; vor der Kirche Pfarrgrabsteine; in der Kirchhofsmauer Grabsteine 18./19. Jh.

Poststraße 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. und 18. Jh.

Gemarkung**südwestlich der Ortslage im Wald**

Denkmal, Gedenkstein 1829, 1971 erneuert

westlich von Sayneck im Wald

Wegekreuz

Sayneck südwestlich der Ortslage im Wald oberhalb des Sayn

Jagdhaus der Fürsten von Wied; Putzbau, Neurenaissance, bez. 1882-88; Gesamtanlage mit den beiden Nebengebäuden, Anfang 20. Jh.

Wegekappelle südwestlich der Ortslage

Wegekappelle, steinsichtig verputzter Bruchsteinbau, wohl 18. Jh.

Großmaischeid - Kausen**Hohlstraße 8**

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung**westlich oberhalb der Ortslage an der Straße nach Großmaischeid**

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1851

Hammerstein - Niederhammerstein**Kath. Ferialkirche St. Katharina, Dorfstraße**

an der Abzweigung Kapellenstraße
Saalbau, 17. Jh., 1872 erweitert, Sakristei 1742

Dorfstraße

zu Dorfstraße 24
Wohnhaus, Bruchsteinbau, tlw. verputzt, im Kern noch mittelalterlich oder 16. Jh.

Dorfstraße 1-3

sog. Krewl'sches Weingut, ehem. Kurkölnner Nonnenhof, heutiger Baubestand im Kern barock, 1908 erweitert.

Dorfstraße 16

vierachsiges Wohnhaus, rundbogiger Kellerzugang; Datierung unklar

Dorfstraße 22

zu Dorfstraße 22
Hoftor; Basalt, bez. 1763

Dorfstraße 28

dreigeschossiges Wohnhaus, Bruchstein und Fachwerk, 16. Jh.

Kapellenstraße

an der Abzweigung der Schulstraße
Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1671

Gemarkung**nordöstlich der Ortslage in einem Seitental**

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basalt, bez. 1735

nordöstlich der Ortslage in einem Seitental

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1671

nordwestlich der Ortslage

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, 17. Jh.

nordwestlich der Ortslage an der Gemarkungsgrenze

sog. Sebastianskreuz, Abschlusskreuz, Basalt, bez. 1667

Hammerstein - Oberhammerstein

Kath. Pfarrkirche St. Georg

romanischer, urspr. einschiffiger Bau, um 1200, Seitenschiffe 1686; Schaftkreuz, Basalt, 17. Jh.

Hauptstraße 30

sog. Clarenburg, ehem. Burgmannshof; zwei- bzw. dreigeschossiger Bruchsteinbau, kurzer Querflügel, polygonaler Treppenturm, Ende 16. Jh.

Hauptstraße 34?

stattlicher barocker Krüppelwalmdachbau, Bruchstein, 2. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

in einem Seitental östlich der Burgruine

Jüdischer Friedhof, ca. 20 Grabsteine

nördlich der Burgruine Hammerstein

Heiligenhäuschen, stattlicher Mauerblock mit zwei Nischen, 17./18. Jh.

nördlich der Burgruine Hammerstein

Wegekreuz

südlich der Ortslage

Heiligenhäuschen, spitzgiebliger Mauerblock mit zwei Nischen, 17./18. Jh.

südöstlich der Ortslage unterhalb der Burg Hammerstein

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1715

Burg Hammerstein

Ruine, langgestreckter nierenförmiger Berging, Teile der Ringmauer, zwei Türme

Hanroth

Hauptstraße 89

kleines Wohnhaus, tlw. verkleidet, tlw. Backstein, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

Hardert

Bismarckstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Mittelstraße 29

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 18. Jh.

Harschbach

Hauptstraße 35

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

Hausen (Wied)

St. Josefshaus südlich der Kirche

ausgedehnter, schlossartiger, neugotischer Baukomplex; viergeschossige Dreiflügelanlage, Bruchstein, 1891-93, Architekt C. C. Pickel, Düsseldorf, Erweiterung 1902-05, Architekten H. und Th. Hermann, Neuwied; Kapelle, 1905

Jakobus-Wirth-Straße 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hausen (Wied) - Bremscheid

Wallbachstraße 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

Wallbachs-Mühle nördlich der Ortslage im Wallbachtal

evtl. alte Mühleneinrichtung

Hausen (Wied) - Frorath

Hauptstraße 22?

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 24

Fachwerkhaus, wohl 18. Jh.

Hausen (Wied) - Langscheid

Haus Nr. 1

Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk bzw. verbrettert, um 1800

Hausen (Wied) - Sohl

Muscheiderhof

Fachwerkhaus, evtl. noch 17. Jh., Erweiterung 18./19. Jh. Krüppelwalmdach; zweites Wohnhaus.; Bruchsteinbau, Krüppelwalmdach, 18./19. Jh.; Gesamtanlage mit Wirtschaftsgebäuden

Lindenweg 2/4

stattliches Fachwerkhaus, um 1800, Erweiterung 19. Jh.

Hümmerich

Bismarckstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Isenburg

Kath. Pfarrkirche St. Katharina

dreischiffige neugotische Hallenkirche, 1862-68, spätmittelalterlicher Chor, 14. Jh.

Orstbefestigung

Pfortenturm und "Alte Porz" der ehem. Ortsbefestigung, wohl 14. Jh.

Hintertal 26

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Nippes 4

ehem. Schule, Krüppelwalmdachbau, Fachwerkgiebel, bez. 1825

Gemarkung

südwestlich der Ortslage im Wald oberhalb des Sayntals

Ruine der ehem. kath. Kapelle Hausenborn, Umfassungsmauern, des mittelalterlichen Schieferbruchstein-Saalbaus mit Sakristei

Burgruine

Reste des Torturms der Vorburg, des Bergfrieds und von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, 13. Jh.

Kasbach-Ohlenberg - Kasbach

Kath. Filiationkirche St. Michael

kleiner neugotischer Saalbau, 1905/06

Hödenbuschweg 40

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

In der Mark 23-25, Villa Kalles

repräsentativer spätklassizistischer Putzbau, 1873 ff.; Gesamtanlage mit Park und Backstein-Nebengebäuden

In der Stehle 1

sog. Collenburg, Massivbau mit Treppenturm, im Kern 17. Jh.

In der Stehle 2

dreiachsiger Mansardwalmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Kasbachtalstraße 9

Dreiseithof, 18. Jh.; Fachwerkhaus, Wirtschaftsgebäude

Kasbachtalstraße 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 17. Jh., im 18. Jh. verlängert

Kasbachtalstraße 13

Fachwerkhaus, 17. Jh.

Kasbachtalstraße 20

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 17. oder 18. Jh.

Kasbachtalstraße 38

Fachwerkhaus, bez. 1697, im 19. Jh. verlängert

Kasbachtalstraße 46

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 17. Jh.

Kasbach-Ohlenberg - Ohlenberg

Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus

Chor, 2. Hälfte 13. Jh., Turm 17. Jh., zweischiffige Pseudobasilika, Tuffstein, Architekt L. Becker, Mainz; auf dem Friedhof Wegekreuz, bez. 1695

Kapellenstraße

an der Einmündung in die Gartenstraße
Wegekapelle, Putzbau mit Dachreiter, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

südwestlich von Gartenstraße 2

Wegekreuz, Nischenkreuz, bez. 1696

Untererler Straße 8?

im Wohnplatz Erl
Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Kleinmaischeid

Alte Straße

an der Abzweigung Friedhofstraße
Wegekapelle, tonnengewölbter Putzbau, Passionsrelief, im Kern 18. Jh.

Friedhofstraße 24

Forsthaus, tlw. verschiefert, um 1910; Gesamtanlage mit Nebengebäude und hölzerner Torfahrt

Großmaischeider Straße

bei Großmaischeider Straße 29
gusseiserner Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Großmaischeider Straße 29

Quereinhaus, tlw. verkleidet, bez. 1909, Fachwerk 18. Jh.

Hauptstraße

an der Abzweigung Alte Straße
Wegekreuz, 18. Jh.

Leubsdorf

Kath. Pfarrkirche St. Walburga, Kirchstraße

neugotische Basilika, 1905/06, Westturm 2. Hälfte 13. Jh.

Bachstraße 37

kleines Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße

bei Hauptstraße 64
Pumpbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße

Wegekreuz, bez. 1692

Hauptstraße

an der Abzweigung der Kreuzstraße
Wegekreuz, barock, bez. 1719

Hauptstraße 15

stattliches Fachwerkhaus, Mansarddach, um 1800

Hauptstraße 16/18

dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 22

Burghaus, stattlicher dreigeschossiger spätgotischer Massivbau, polygonale Fachwerk-Ecktürmchen; daran eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, Mansarddach

Hauptstraße 28

Fachwerkhaus, 16. Jh. oder älter; Fachwerkquerbau, 18. Jh.

Hauptstraße 52/54

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 17./18. Jh.

Hauptstraße 59

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1753, im Kern älter; rückwärtig Fachwerkanbau, 18. Jh.

Hauptstraße 64

stattliches Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Hauptstraße 66

Fachwerkhaus mit Querbau, 18. Jh.

Hauptstraße 73

winkelförmiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.; Fachwerkquerbau, tlw. verputzt, bez. 1749

Hauptstraße 99

ehem. Mühle; Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 126

Fachwerkhaus, 18. Jh, Fachwerk-Nebengebäude, tlw. massiv, 18. Jh.

Im alten Hahn

an der Abzweigung Im Plenzer Wegekrenz, barock, bez. 1691

Im alten Hahn 3

kleiner Winkelhof; Fachwerkhaus, tlw. verputzt, evtl. noch 17. Jh., Fachwerkscheune, 18. Jh.

Kreuzstraße

an der Abzweigung Im Eisel Wegekrenz, bez. 1671

Kreuzstraße 6

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Gemarkung**südlich der Ortslage**

Jüdischer Friedhof, Waldgrundstück mit wenigen verstreuten Grabsteinen

Hubertushof südöstlich der Ortslage**Leubsdorf - Hesseln****Dorfstraße 29a**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Leubsdorf - Krumscheid**Haus Nr. 177**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Leutesdorf

Stadtbefestigung, ehem. Zolltor, bez. 1522, am Rheinufer (August-Bungert-Allee 11) sowie Turmstumpf an der sog. Marienburg (Krautsgasse Nr. ?)

Kath. Kreuzkirche

gotisierender Saalbau, Krypta, 1646-80, Westfront 1662

Ölbergkapelle, Hauptstraße

welsches Dach, 1684, Kurtriererischer Hofbaumeister Johann Christoph Sebastiani (?)

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Hauptstraße

romanischer Turm, um 1200, Chorraum 15. Jh., Schiff 1728-30; auf dem Kirchhof Kapelle mit Kielbogendach, 18. Jh. oder älter

Rheinstraße 10-19, August Bungert-Allee 7-10

an der Rheinfront nahezu lückenlose Folge historischer Wohnbauten beiderseits des ehem. Zolltors, nördlich des Tores in dichter Reihung, südlich eher aufgelockert

Allergasse 2

Krüppelwalmdachbau, bez. 1563, Hoftor bez. 1574

Allergasse 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1567

August-Bungert-Allee 5

ehem. Bahnhof, spätklassizistischer Typenbau, um 1870

August-Bungert-Allee 6

sog. Bungert-Haus, villenartiges Wohnhaus, heutiges Erscheinungsbild 1911/12, Umbau durch den Kölner Dombaumeister Karl Schauppmeyer

August-Bungert-Allee 7

sog. Löwenburg, siebenachsiger barocker Mansarddachbau, bez. 1780, um 1900 um dreigeschossigen Torbau und langgestreckten, barockisierenden Wohnflügel verlängert

August-Bungert-Allee 8

repräsentativer barocker Mansarddachbau, bez. 1770, Torbogen bez. 1777

August-Bungert-Allee 9

sog. Leyscher Hof, Walmdachbau, im Kern 1683 (bez.), im 19. Jh. klassizistisch überformt und erhöht

August-Bungert-Allee 10

Wohnhaus, dreigeschossiger Massivbau, tlw. Zierfachwerk, um 1700, Fassade Mitte 19. Jh. klassizistisch überformt

Brandgasse 3

Wohnhaus, fünfsachsiger dreigeschossiger klassizistischer Putzbau, Mitte 19. Jh.

Große Fischgasse 6

zweiflügliges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1657

Große Fischgasse 23

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1593 und 1804

Hauptstraße

an der Abzweigung der Rätsgasse
Wegekapelle, tonnengewölbter Putzbau, 19. Jh.

Hauptstraße

zu Hauptstraße 54
ehem. Burghaus, romanischer Basalttorbogen des ehem. Burghauses bzw. Klosterhofes des Augustiner-Chorfrauen-Klosters St. Barbara, Koblenz; Relief einer Kreuzwegstation, 18. Jh.

Hauptstraße 20oder 21

repräsentatives Wohnhaus eines Weinguts, barockisierende Fassade, Ende 19. Jh.

Hintergasse 11

sog. Spitzenhaus, Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 16./17. Jh.

Hintergasse 1

Putzbau, im Kern evtl. mittelalterlich

Hintergasse 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1602

Hintergasse 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 15./16. Jh.

In der Betz

bei In der Betz 23
sog. Siechenkreuz, 1643; kleine Grab- oder Wegekreuze, 17./18. Jh.

Kirchstraße, Ölbergstrasse 17

sog. Nonnenhof, ehem. Hof des Nonnenklosters St. Thomas bei Andernach; Dreiflügelanlage, tlw. Fachwerk, Hofhaus angeblich 1780

Kirchstraße 2, sog. Fronhof

sog. Fronhof, Bruchsteinscheune 1550, Wohnhaus 1776 verändert

Kirchstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Kirchstraße 8

stattliches Zeilenwohnhaus, um 1800 (?)

Kirchstraße 11/13

massiver Putzbau, im Kern evtl. 17. Jh., im 18. und 19. Jh. überformt

Kleine Fischgasse 2

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, 15. Jh., zweizoniger Anbau, um 1600

Krautgasse

sog. Marienburg, ehem. Hofgut der Abtei St. Marien zu Herford; stattlicher Barockbau; Gesamtanlage mit Park, sog. Pächterhäuschen, 1794, und Wirtschaftsgebäude, um 1900

Krautgasse 17

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 15. Jh., Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk, Hofmauer mit steinernem Torbogen

Neuer Weg 7

ehem. Umspannzentrale; neoklassizistischer Putzbau, Giebelrelief, um 1920/30

Rheinstraße 13

Mansarddachbau, Fachwerkzwerchhaus

Rheinstraße 14

fünfschichtiges Wohn- und Gasthaus; Mansarddachbau, bez. 1794

Rheinstraße 15

dreigeschossiges Fachwerkhaus, 17. Jh., massives EG 18./19. Jh.

Rheinstraße 18

Wohnhaus; massiv EG, bez. 1698, Zierfachwerk 17. Jh.

Rheinstraße 19

Wohnhaus; Zierfachwerk 16. Jh., massive Erneuerung, Putz- bzw. verschieferte Partien bez. 1698

Rheinstraße 20

zweieibliiges Wohnhaus, tlw. verschiefert, Fachwerk wohl 16./17. Jh.

Rheinstraße 21, Gasthaus "Kurtrierischer Hof"

Mansarddachbau, um 1800 (?)

Rheinstraße 22

dreischichtiges Wohnhaus, Zwerchhaus mit Schweifgiebel, 17. Jh.

Vordergasse 2

Wohnhaus oder ehem. Streckhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 16. Jh.

Vordergasse 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl noch 15. Jh., Hoftor bez. 1603

Vordergasse 5

zu Vordergasse 5
Hoftor, Basalt, bez. 1603

Vordergasse 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1659, kleiner, wohl etwas jüngerer Anbau

Zehnthofstraße

ehem. kurtrierischer Zehnthof, winkelförmige Anlage, 1618, im 19. Jh. tlw. überformt; rheinseitige Stützmauer 16. Jh.

Zehnthofstraße 16a

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 16. Jh.

Zehnthofstraße 17

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

Zehnthofstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 16. Jh.

Zehnthofstraße 24

schmales Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Zehnthofstraße 26

stattlicher Krüppelwalmdachbau, Bruchstein, Basaltsteineinfassungen, tlw. Fachwerk

Gemarkung**nordwestlich der Ortslage im Weinberg (Werner-Hammerschlag-Weg)**

sog. Hochkreuz, neugotische Kreuzigungsgruppe, bez. 1856

Hubertusburg nordwestlich der Ortslage an der Straße nach Hammerstein

Hofanlage; Wohnhaus im Landhausstil, 1902

Linkenbach

Böhmenseite 14

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, tlw. verschiefert, 18. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv, 18. Jh.

Hochstraße 7

verputztes Fachwerk-Quereinhaus (?), wohl 17./18. Jh.

Hochstraße 9

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Linz am Rhein

Stadtbesetzung, sog. Rheintor (Burgplatz) und sog. Neutor (Neustraße), Basalt und Schieferbruchstein, 14./15. Jh.; sog. Pulverturm (Am Gestade/Abzweigung Zehntgasse), Rundturm, Basalt und Schieferbruchstein; und ein östlich an die Burg anschließender Stadtmauerabschnitt (Kaiserbergstraße)

Alte kath. Pfarrkirche St. Martin

spätromanische, spätgotisch veränderte Emporenbasilika

Altstadt

Gebiet innerhalb der ehem., nur noch tlw. oberirdisch erhaltenen Stadtmauer sowie das der Stadtmauer nördlich vorgelagerte, erst seit dem späten 19. Jh. heterogen bebaute Gelände bis zur Straße Am Sändchen

Ev. Pfarrkirche, Am Grabentor

Backsteinsaal, Rundbogenstil, 1864/65

Oberlöh 4-12 (nur gerade Nrn.)

Gruppe aus fünf Villen auf der Westseite der 1902 angelegten Straße, mit meist bauzeitlicher Vorgarteneinfriedung, wohl zwischen 1905 und 1925

Am Gestade 2

Wohn- und Gasthaus; repräsentativer dreigeschossiger barocker Putzbau, bez. 1729

Am Gestade 3

Hofanlage; repräsentatives Vorderhaus, bez. 1737

Am Gestade 4

Wohnhaus, repräsentativer Putzbau, bez. 1671

Am Gestade 7

repräsentatives Wohnhaus, bez. 1680 und 1709, im Kern älter

Am Halborn 11

Wohn- und Geschäftshaus; kleiner Fachwerkbau, tlw. massiv, Mansardgiebeldach, 18. Jh.

Am Sändchen

an der Abzweigung Rheinhelle
Wegekreuz, Schafthkreuz, 19. Jh.

Am Sändchen 2

Postgebäude; stattlicher zweiflügliger Putzbau, tlw. expressionistische Details, bez. 1927

Am Sändchen 9

Villa, um 1910

Am Sändchen 13

Villa, wohl Anfang 20. Jh.

Am Sändchen 17

Walmdachbau, Reformarchitektur, expressionistische Einzelformen, 1920/25

Am Sändchen 20

Mansarddach-Villa, um 1910/15

Am Sändchen 21

repräsentative spätklassizistische Villa, um 1880

Am Sändchen 32

Wohn- und Geschäftshaus; stattlicher dreigeschossiger, spätklassizistischer Bau, Ende 19. Jh.

Am Sändchen 34

Wohn- oder Verwaltungsgebäude; repräsentativer eingeschossiger Mansarddachbau, Eingangsädikula, Reformarchitektur, um 1920, Architekten H. Mattar und E. Scheler, Köln

Am Totenborn 5

Wohnhaus, repräsentativer dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Gesamtanlage mit Park und Umfassungsmauer

Asbacher Straße

Asbacher Straße 2

Schule, zweiflügliger, dreigeschossiger, späthistoristischer Klinkerbau, Anfang 20. Jh.

Asbacher Straße 123-135

Wohnblock; langgestreckter Hauptbau, Reformarchitektur, eingeschossige Seitenbauten, um 1920/25

Auf dem Berg 4

Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1606; barocke Haustür, 18. Jh.

Auf dem Hunsrück 7

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1689

Auf der Donau 6/8

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 16. Jh. oder älter

Beethovenstraße 1

Eckwohnhaus, repräsentativer dreigeschossiger Putzbau, Reformarchitektur, Konsolköpfe, um 1920

Brüderstraße 8/10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1603, zumindest im EG evtl. noch spätmittelalterlich, 1. Hälfte 16. Jh.

Burgplatz 4, Ehem. Erzbischöfliche Burg, sog. Burg Veith

vier Gebäudetrakte um einen Hof; Nordwestturm und Torbogen im Südtrakt, um 1365, Westtrakt 1707

Burgplatz 11

zwei schmale dreigeschossige Fachwerkhäuser, tlw. massiv, Mansardgiebeldächer, 18. Jh.

Burgplatz 12

Wohn- und Gasthaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, 16./17. Jh.

Buttermarkt 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Buttermarkt 11

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, verputzt, im Kern möglicherweise 15./16. Jh., um 1800 überformt

Buttermarkt 12

Wohn- und Geschäftshaus; Fachwerkbau mit Kniestock, angeblich 1603

Commenderiestraße 1

verputztes Fachwerkhaus, wohl 15./16. Jh.

Commenderiestraße 3

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1687

Grabentor 1

ehem. Hof der Abtei St. Katharinen (seit 1845 Ev. Gemeindehaus); langgestreckter Fachwerkbau, tlw. massiv, 17./18. Jh., um 1800 überformt

Gymnasialstraße 8

sog. Geroltshof, dreigeschossiger, vierachsiger Massivbau, bez 1747, Torfahrt bez. 1766, erneuertes Hoftor bez. 1623

Hospitalstraße 10

verputzter Mansarddachbau, Fachwerk wohl 18. Jh.

Hundelsgasse 1

ehem. Zunfthaus der Fassbinder; Fachwerkbau, 1. Hälfte 17. Jh.

Hundelsgasse 6/8

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Hundelsgasse 12

ehem. Zunfthaus der Wollenweber (?); dreigeschossiges Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, ehem. bez. 1604

Im Bethlehem

an der Einmündung in den Kirchplatz Heiligenhäuschen, 19. Jh.

Im Hundel

bei Im Hundel 13
Wegekapelle, Putzbau, Kapellenraum wohl um 1900, Chorschluss evtl. älter

Im Wolfsacker

Jüdischer Friedhof, ca. 110 Grabsteine, 1855 eröffnet

In der Au 1

ehem. Remisengebäude (Teil einer ehem. Fabrikanlage?); zweiflügliger Putzbau, tlw. Zierfachwerk, um 1900, um 1920/25 barockisierende Erweiterung sowie Neugestaltung der Gesamtanlage

In der Au 2

Villa (Teil einer ehem. Fabrikanlage?, s. In der Au 1 und 4); Walmdachbau, Säulenaltan, um 1910

In der Au 4

Wohn- oder Verwaltungsbau (Teil einer ehem. Fabrikanlage?, s. In der Au 1 und 2); repräsentativer dreigeschossiger neubarocker Putzbau, bez. 1920-21

Kanzlerstraße 10

Mansarddachbau, Bruchstein/Fachwerk/Putz, angeblich um 1720, Hofmauer mit barockem Torbogen

Kanzlerstraße 19

Wohn- und Geschäftshaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, 17. Jh.

Kirchplatz

sog. Fußfälle, Stationenweg zu Ehren der Schmerzhafte Muttergottes; sieben neugotische Stationsbilder

Kirchplatz 1

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, wohl 17./18. Jh.

Kirchplatz 5

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, Krüppelwalmdach, um 1800 oder 1. Hälfte 19. Jh.

Kirchplatz 6

ehem. Kloster der Franziskanerminoriten, dreigeschossiger Backsteinbau, gotisierender Eckturm, 1861; Gesamtanlage mit Hoffläche, Wohngebäude, um 1900, und mehrteiligem Nebengebäude (Am Totenborn 14)

Kirchplatz 7

ehem. Vikarie, Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, um 1700

Kirchplatz 8

ehem. obere Stadtschule, Fachwerkbau, tlw. verputzt (massiv?), Mansarddach, bez. 1763

Kirchplatz 10

spätklassizistische Villa; Ziegelrohbau, Krüppelwalmdach, um 1870/80

Kirchplatz 11, Haus Mengelburg

stattliche spätklassizistische Villa, um 1860; Gesamtanlage mit Park und straßenseitiger Einfriedung

Kirchstraße 1

Fachwerkhaus, im Kern 16. Jh.

Kirchstraße 5

Fachwerkhaus, im Kern 15. Jh.

Kirchstraße 9

Fachwerkhaus, im Kern 15. Jh., um 1800 erneuert

Klosterstraße

ehem. Kapelle des Franziskanerinnenkrankenhauses, Heute Stadtarchiv. Neugotischer Saalbau, Portal des Vorgängerbaus, bez. 1692

Linzhausener Straße 1, Haus Bucheneck

dreigeschossige klassizistische Villa, 1840/42

Linzhausener Straße 7?

neubarocke Mansarddach-Villa, um 1910

Linzhausener Straße 8

zweieinhalbgeschossiger klassizistischer Putzbau, gotisierende Motive, Mitte 19. Jh.

Linzhausener Straße 10

zweieinhalbgeschossiger klassizistischer Putzbau, Mitte 19. Jh.

Linzhausener Straße 16

zweieinhalbgeschossiger spätklassizistischer Putzbau, bez. 1880

Linzhausener Straße 18/20

Verwaltungsgebäude der Basalt Actien Gesellschaft; repräsentativer elfachsiger Mansarddachbau, 1920ff., Architekten H. Mattar und E. Scheler, Köln

Lohhohl

bei Lohhohl 2
Wegekapelle, neugotischer Putzbau, um 1900

Lohhohl, Grablege Rhodius

mehrere Grabsteine bzw. -kreuze, Mitte 19. bis Mitte 20. Jh.; auf dem Friedhof

Marktplatz

Mariensäule, neugotisch, 1878

Marktplatz 1

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, im Kern wohl 15./16. Jh., im 19. Jh. mit klassizistischen Putzfassaden überformt

Marktplatz 4

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, 17./18. Jh.

Marktplatz 14

Rathaus, breitgelagerter Massivbau, 14. Jh., Mansarddach und Laterne 1707

Marktplatz 16/17

repräsentatives Fachwerk-Doppelwohnhaus, Hallenerdgeschoss, angeblich 1617

Marktplatz 18

Wohn- und Gasthaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, Hallenerdgeschoss, wohl noch 16. Jh.

Marktplatz 19/20

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 15. Jh.

Marktplatz 21

Wohn- und Geschäftshaus; spätbarocker Mansarddachbau, angeblich auf Renovierung um 1788 zurückgehend und im Kern älter

Marktplatz 25

kleines Wohn- und Gasthaus, Fachwerk, 15. Jh.

Marktplatz 26

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, klassizistische Putzfassade, um 1830/40, Schaufenster Anfang 20. Jh.

Mittelstraße 1

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, im Kern einschl. Kranbalken evtl. 16./17. Jh.

Mittelstraße 5

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerk, ehem. Hallenerdgeschoss, 17. Jh.

Mittelstraße 6

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerk, Mansardgiebeldach, 18. Jh.

Mittelstraße 16

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Kniestock, verputzt, wohl älteres Fachwerk

Mittelstraße 18

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Kniestock, im 19. Jh. mit klassizistischer Putzfassade überformt, im Kern möglicherweise älter

Mittelstraße 19

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerk 17. Jh. (um 1650?)

Mittelstraße 20

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerk verputzt, wohl 17. /18. Jh.

Mühlengasse

zu Mühlengasse 17

Torhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1586; Bruchstein-Brandmauer mit spätgotischer Konsole, bez. 1582

Mühlengasse 3

dreigeschossiges Wohnhaus mit Querflügel, Fachwerk auf Bruchsteingeschoss, 17. Jh.

Mühlengasse 11

ehem. Deutschordenshaus, verputzter Fachwerkbau, 18. Jh.

Mühlengasse 13

Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, um 1700

Mühlengasse 15

Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, um 1500, barocker Oberlichteingang

Neustraße 1

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, im Kern wohl 17. Jh., um 1800 überformt

Neustraße 5

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, im Kern wohl 16. Jh., um 1800 überformt

Neustraße 7

dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Neustraße 10

Fachwerkhaus, 15./16. Jh.

Neustraße 13/15

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansardgiebeldach, 18. Jh.

Neustraße 17

Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, bez. 1606

Neustraße 18

zweiflüglige barocke Haustür, bez. 1778

Neustraße 20

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Neustraße 28

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 17. Jh.

Oberlöh 6

Putz-Villa, um 1905/10

Oberlöh 8

Walmdach-Villa, um 1920

Oberlöh 12

Putz-Villa, Eingangsädikula, bez. 1925

Oberlöh 16 und 18

Nr. 18: stattliche Villa; Nr. 16: ehem. Remisen- und Bedienstetenhaus; eineinhalbgeschossiger Putzbau, tlw. Fachwerk, Anfang 20. Jh.;

Oberlöh 19

Mansarddach-Villa über hohem Kellersockel, um 1910

Petrus-Sinzig-Straße 9-11

ehem. Knabenkonvikt, 1862, mehrfach umgebaut und erweitert; sechssachsiger Wohntrakt, etwas jüngerer Seitenbau, Kapelle, neugotische Kirche 1909/10, dreigeschossiger Südfügel, Anfang 20. Jh.

Rheinstraße 1

Wohn- und Geschäftshaus; dreieinhalbgeschossiger Stahlbetonskelettbau, Reformarchitektur, 1912, Architekten H. Mattar und E. Scheler, Köln

Rheinstraße 3

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, angeblich 1693

Rheinstraße 4

zweieinhalbgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, um 1830/40 klassizistisch überformt, im Kern wohl älter

Rheinstraße 10

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, ehem. Hallenerdgeschoss, Zierfachwerk, um 1700

Rheinstraße 12

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, ehem. Hallenerdgeschoss, Zierfachwerk, bez. 1699

Rheinstraße 15

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Zierfachwerk, 17. Jh.; Brandmauer mit Konsole, 16./17. Jh.

Rheinstraße 20/22

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Zierfachwerk

Rheinstraße 23

Wohn- und Geschäftshaus, Zierfachwerk, wohl 16. Jh.

Rheinstraße 25

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Zierfachwerk, 18. Jh.

Rheinstraße 26

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, verputzt, wohl Fachwerk 16./17. Jh.

Schulplatz 5

ehem. Volksschule St. Hildegardis, neugotischer Putzbau, 1880

Strohgasse 4

stättliches dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, nachbarocke Putzfassade, Ende 18. Jh., seitlich freiliegend älteres Fachwerk

Strohgasse 8

Wohn- und Gasthaus; stättlicher dreigeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, 1. Hälfte 17. Jh.

Strohgasse 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Strohgasse 11

barocker Putzbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Strohgasse 12

Ehem. kath. Kirche Mariä Verkündigung, in die Straßenzeile integrierter barocker Saalbau, um 1639

Strohgasse 14

ehem. Gymnasium, 1892/93, 1908 erweitert

Strohgasse 17

ehem. Isenburger Hof, repräsentativer barocker Putzbau, um 1700

Von-Keller-Straße 18

repräsentativer Mansarddachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Vor dem Leetor 7

spätklassizistische Villa, 1877

Vor dem Leetor 20

Putz-Villa, tlw. Fachwerk, 1905

Gemarkung**nordöstlich der Ortslage**

Ehem. Jagdhaus von Schloß Rennenberg

nordöstlich der Stadt

Ehem. Sterner Hütte, ehem. Basaltsteinwerk der Basalt AG (s. Linzhausener Straße 18/20), 1920, unter Beteiligung der Architekten Mattar und Scheler, Köln

Burg Ockenfels (zur Leyen)

Mauerreste der mittelalterlichen Burg

Burg Rennenberg

Bergfried und Reste eines älteren Wohngebäudes

Donatuskapelle auf dem Kaiserberg,**Donatusberg, südlich der Stadt**

neugotischer Backsteinbau, 1862

Schloß Rennenberg

klassizistisches Hauptgebäude, 7:4 Achsen, dreiseitig angeordnete Wirtschaftsgebäude; Gesamtanlage mit Wiesenrondell und Begräbnisstätte der Herren von Rennenberg, 1846

Linz am Rhein - Linzhausen**Kath. Ferialkirche St. Simeon, Linzhausener Straße 62**

kleiner neugotischer Saalbau, 1907, Architekt L. Becker, Mainz

Linzhausener Straße

gegenüber der Abzweigung Brückenstraße Wegekrenz, bez. 1706

Linzhausener Straße 66

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Marienhausen**Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt, Hauptstraße / Kirchstraße, Kirchstraße**

malerisch gestaffelter Putzbau, bez. 1923

Meinborn

Friedrichstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Melsbach

Am Förderturm

Förderturm, kurz nach 1937

Kreuzgasse 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Mittelstraße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Mittelstraße 15

Fachwerkhaus, angeblich 1719; Gesamtanlage mit Fachwerkwohnenteil, Fachwerkscheune und Stall, 19. Jh.

Oberbieberer Straße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, bez. 1722

Oberbieberer Straße 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1722, Fachwerk tlw. noch 17. Jh.

Gemarkung

südlich des Ortes an der Straße nach Neuwied

Ruine der Kreuzkapelle, Mauerreste eines nachmittelalterlichen Bruchsteinsaals

Neustadt (Wied)

Kath. Pfarrkirche St. Margaretha

neugotische Bruchsteinhalle, 1869-73

Hauptstraße 17

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Neustadt (Wied) - Brüchen

Haus Nr. 19

Fachwerk-Quereinhaus, angeblich 1707

Neustadt (Wied) - Bühlingen

am südlichen Ortsausgang

Wegekreuz, bez. 1901

gegenüber Haus Nr. 19

Wegekapelle, kleiner Bruch- bzw. Backsteinbau, um 1900

Haus Nr. 50

Fachwerk-Quereinhaus, 18. Jh.

Gemarkung

Thalhof,

bei Thalhof 30

Fachwerkhaus einer Hofanlage, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Neustadt (Wied) - Dinkelbach

Haus Nr. 3

Fachwerkhaus, wohl 18. Jh.

Haus Nr. 6

stattliches Fachwerk-Quereinhaus, wohl noch 17. Jh.

Neustadt (Wied) - Ehrenberg

Haus Nr. 9

Fachwerkhaus mit Niederlass, 18. Jh.

Neustadt (Wied) - Etscheid

Kath. Antoniuskapelle, Antoniusstraße

an der Abzweigung der Schulstraße
kleiner barocker Saalbau, 1680

Neustadt (Wied) - Fernthal

Kath. Kapelle St. Maria Mater Dolorosa, Kirchhell

fünfsachsiger romanisierender Bruchsteinsaal,
1911/12

Neustadt (Wied) - Jungfernhof

Zur Linde 2

Fachwerkhaus mit Niederlass, um 1700

Neustadt (Wied) - Kodden

Haus Nr. 20

regionaltypisches Fachwerkhaus, spätes 19. Jh.

Haus Nr. 24

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Haus Nr. 52

Fachwerkhaus, tlw. verkleidet, 18. Jh.

Neustadt (Wied) - Krummenau

Haus Nr. 12

Fachwerkhaus mit Niederlass, um 1700

Neustadt (Wied) - Oberhoppen

Scheune Ortsausgang Richtung Niederhoppen oder Roßbach/Wied

Fachwerkscheune, Ständerbau, Gefache ausgemauert, 19. Jh.

Haus Nr. 27

Wohnteil eines Fachwerk-Quereinhauses, tlw. massiv, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Neustadt (Wied) - Prangenberg

bei Haus Nr. 7

Wegekapelle, tonnengewölbter Putzbau, 19. Jh.

Neustadt (Wied) - Strauscheid

Kurstraße 35

kleines Fachwerkhaus, tlw. massiv, evtl. noch 17. Jh.

Neustadt (Wied) - Wied

Burg Altenwied

Ruine, fünfseitiger Bergfried, Vorburg, Ringmauer; Wirtschaftsgebäude 16./17. Jh.

Neuwied

Ev. Pfarrkirche, Bendorfer Straße

Saalbau, Mischformen
Neuromanik/Klassizismus, 1842/43

Pfarrkirche Heilig Kreuz, Blücherstraße

Saal mit vorgewölbter, verglaster Fassade, um 1950/60, freistehender Glockenturm evtl. jünger

Ev. Marktkirche, Engerser Straße 45

neufrühgotische Emporenhalle, Bruchstein, 1882-84; Gesamtanlage mit Pfarrhaus (Pfarrstraße 8) und ehem. Hospital? (Engerser Straße 45)

Kath. Pfarrkirche St. Matthias, Heddesdorfer Straße

neuspätgotische Hallenkirche, Tuff und Sandstein, 1898-1901

Pfarrstraße 64- 70 und 93-101

In Liste Pfarrstraße 44-50 und 47-52

weitgehend ungestört erhaltener Abschnitt mit spätklassizistischen Wohnhäusern zu beiden Seiten der Straße, um 1860/70; zusammen mit DZ Hermannstraße wichtiges Zeugnis für die Stadtentwicklung in der 2. Hälfte des 19. Jh.

Kastellstraße 9-29 (ungerade Nrn.) und 8-34 (gerade Nrn.), Beringstraße 28

geschlossene Bebauung aus durchweg zweigeschossigen, unterschiedlich gestalteten, tlw. bis in die Details (Fenster, Türen, Hof Tore usw.) erhaltenen Wohnhäusern, auf der Nordwestseite um 1900/05, auf der Südostseite um 1905/10

Hofgründchen 27-37 (ungerade Nrn.)

geschlossene Zeile aus sechs unterschiedlich gestalteten Wohnhäusern in einer Mischung aus spätem Historismus und Reformarchitektur mit originellen Details, um 1905/10

Friedrichstraße 42-50 und 59- 71; Hermannstraße 21-61 (ungerade Nrn.), 32 und 34;

In Liste Nr.

Friedrichstraße 37-48

nahezu geschlossener Bestand an Wohnhäusern zwischen ca. 1850 und 1900, Straßenbild von beachtlicher Einheitlichkeit und seltener historischer Dichte; die Einzelbauten oft von guter architektonischer Qualität und äußerlich weitgehend unverändert, tlw. bei entsprechendem Erhaltungszustand des Inneren auch als Einzeldenkmäler zu bewerten; besterhaltener Teil der um die Mitte des 19. Jh. beginnenden Stadterweiterung

Heddesdorfer Straße 21-31 (nur ungerade Nrn.)

eindrucksvolles Ensemble sechs überdurchschnittlich aufwändig gestalteter Wohnhäuser, größtenteils mit von bauzeitlichen Eisenzäunen eingefriedeten Vorgärten, spätes 19. Jh.

Hahnenstraße 2, 5, 7 und 10

relativ dicht gereihe Gruppe aus vier kleineren Anwesen mit etwa gleich großen Wohnhäusern des 18. Jh., Haus Nr. 5 verputzt, sonst weitgehend freiliegendes konstruktives Sichtfachwerk

Eduard-Verhülsdonk-Straße 14-28 (gerade Nrn.)

geschlossene Wohnhauszeile aus acht abwechslungsreich gestalteten Putz- bzw. Klinkerbauten, um 1905-um 1914

Augustastrasse 2-14

für die Stadterweiterung der Jahrhundertwende charakteristische geschlossene Zeile aus überwiegend zweigeschossigen Wohnhäusern; Fassadengliederung oft noch in spätklassizistischer Tradition, Einzelformen durchweg der Renaissance entlehnt

Engerser Landstraße 48, Gutenbergstraße 30-36 (gerade Nrn.), Reckstraße 11

kleine Wohnsiedlung, um 1920; dreigeschossigen Walmdachbauten, weitgehend symmetrisch angelegt

Dierdorfer Straße 131-133 und 141-143 sowie Von-Runkel-Platz 1 und 2

zwei einheitlich gestaltete dreigeschossige Wohnblocks, um 1920; symmetrisch angeordnete, neuklassizistische Putzbauten

begrenzt von Langendorfer Straße, Wilhelmstraße, Engenser Straße und Pfarrstraße, geteilt durch Friedrichstraße
Wohnviertel der 1750 nach Neuwied zugezogenen Herrnhuter Brüdergemeine mit zwei unterschiedlich großen Baublocks, 2. Hälfte 18. Jh.

Hochwasserschutzdeich

Rheinufer
7,5 km langer Deich im Altstadtbereich, Quadermauerwerk mit bossierten und glatten Schichten, 1928-31, Arch. Walter Furthmann, Düsseldorf; gesamte Anlage einschl. Toren, Pegelturm und Gasthaus "Deichkrone" bis in die Details vollständig und unverändert erhalten

Engenser Landstraße 83-93 (ungerade Nrn.) und 60-72 (gerade Nrn.), Sonnenstraße 11-27 (ungerade Nrn.), Reckstraße 23-41 (ungerade Nrn.), Blücherstraße 17-27 (ungerade Nrn.), 22 und 24, Am guten Leitpfad sowie An den Schweizerhäusern, Siedlung Sonnenland

zwei-, auch dreigeschossige, im Sinne der Reformarchitektur durchweg traditionell gestaltete Mehrfamilienhäuser mit Walmdächern, teils freistehend, teils - in der Regel übereck – aneinandergebaut, um 1920, im wesentlichen symmetrisch zu einer quer zur Engenser Landstraße verlaufenden Achse, die nur im südlichen Teil als Straße ausgebildet ist (Am guten Leitpfad), in der Mitte platzartiger, von der Landstraße durchschnittener Freiraum; in der nördlichen Hälfte Barackensiedlung aus zehn dreiseitig angeordneten eingeschossigen Holzbauten mit flachen Satteldächern, wohl kurz nach 1945

Am Carmen-Sylva-Garten 4

Villa, barockisierende Stuckdekoration, 1905

Am Schloßpark 2

repräsentative neubarocke Mansarddach-Villa, um 1905/10, ältere Einfriedung

Am Schloßpark 63

Wohnhaus, Putzbau, Jugendstileinfluss, um 1905

Am Schloßpark 64

Wohnhaus, historisierender Klinkerverblendeter Bau, um 1905

Augustastrasse 24

Wohnhaus, historisierender Bau mit zweifach gebrochener, Klinkerverblendeter Fassade, bez. 1898

Augustastrasse 35

Klinkerbau, Neurenaissanceerker, bez. 1898

Augustastrasse 47

zweieinhalbgeschossiges Wohnhaus, gotisierende Formen, um 1905

Bahnhofstraße 14

viergeschossiger spätklassizistischer Putzbau mit historisierenden Einzelformen, um 1880

Bahnhofstraße 15-19

repräsentatives Wohn- und Geschäftshaus; historisierender Putzbau, um 1910

Bahnhofstraße 21

dreigeschossiges, sechsachsiges Zeilenwohnhaus, spätklassizistisch mit historisierenden Einzelformen, um 1870/80

Bahnhofstraße 23/23a

dreigeschossiges Zeilendoppelwohnhaus, Jugendstileinfluss, um 1905

Bahnhofstraße 32

spätklassizistischer Putzbau, um 1870

Bahnhofstraße 33

dreigeschossiges Wohnhaus, Neurenaissance, um 1900

Bahnhofstraße 70

stattliches dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Mischformen Neuspätgotik/Neurenaissance, um 1900

Bahnhofstraße 73

stattliches drei- bzw. zweigeschossiges Eckwohnhaus, Altan, um 1920/30

Beringstraße 26

Zeilenwohnhaus

Beringstraße 28

stattliches Eckwohnhaus

Bismarckstraße 1a

Zeilenwohnhaus, Jugendstildekor, um 1905/10

Bismarckstraße 13, Wohnhaus

repräsentativer Putzbau, Neurenaissance, um 1900

Deichstraße 6/7

Doppelwohnhaus; Bruchsteinbau, tlw. verputzt, um 1860/70

Deichstraße 22/23

repräsentative spätklassizistische Villa, um 1860

Deichstraße 24

ehem. Pfarrhaus (?); dreigeschossiger historisierender Putzbau auf Bruchsteinsockel, Anfang 20. Jh.

Elisabethstraße

Friedhof der Herrnhuter Brüdergemeine, ab 1794, flachliegende Grabsteine

Elisabethstraße 6

Mansarddach-Villa, um 1910/15

Elisabethstraße 8

Putzbau, um 1910/15

Elisabethstraße 10

Mansarddachbau, Reformarchitektur, um 1910/15

Elisabethstraße 12

Mansarddachbau, Reformarchitektur, um 1910

Elisabethstraße 14

Mansarddachbau, Reformarchitektur, um 1910

Elisabethstraße 48

Schule, stattlicher Klinkerbau, tlw. verputzt, 1900

Engenser Landstraße 46a

Engenser Landstraße 55

Krankenhaus, in den ältesten Teilen wohl Ende 19. Jh. (neugotische Kapelle)

Engenser Straße 12

dreigeschossiges spätklassizistisches Zeilenwohn- und Geschäftshaus, Mitte 19. Jh.

Engerser Straße 29

dreigeschossiges späthistoristisches
Zeilenwohn- und Geschäftshaus, um 1900

Engerser Straße 42

zweieinhalbgeschossiges Wohn- und
Geschäftshaus

Engerser Straße 51

schmales dreigeschossiges spätklassizistisches
Zeilenwohn- und Geschäftshaus, 2. Hälfte 19.
Jh.

Engerser Straße 59

dreigeschossiges klassizistisches Wohn- und
Geschäftshaus, um 1820/30

Engerser Straße 65

Mansarddachbau, 1746

Engerser Straße 92, Wilhelmstraße 49

Doppelwohnhaus; Backsteinbau, 2. Hälfte 19.
Jh.

Engerser Straße 93

Wohnhaus, späthistoristischer Putzbau,
Fachwerk- und Schieferflächen, um 1905

Friedrich-Ebert-Straße 4/6

Doppelwohnhaus; Putzbau, Fachwerkflächen
und Stuckdekoration, um 1905

Friedrich-Ebert-Straße 36

Mansardwalmdach-Villa, Reformarchitektur, um
1920

Friedrich-Ebert-Straße 38

Mansardwalmdach-Villa, Reformarchitektur, um
1920

Friedrich-Rech-Straße 136

stattliches Wohnhaus

Friedrich-Siebert-Straße 1, Hermannstraße 55

Schule, Komplex aus Zweiflügelbau, bez. 1891,
und fünfachsigen Bau, bez. 1891, zweifarbige
Klinkerfassaden

Friedrich-Siebert-Straße 2/4

Doppelwohnhaus, zweifarbige
Klinkerverblendung, um 1890

Friedrichstraße

Gemeindesaal der Herrnhuter Brüdergemeine,
vierachsiger Walmdachbau in der Häuserzeile,
1783-85

Friedrichstraße 12

ehem. Gasthaus; Klinkerfassade, Ende 19. Jh.,
im Kern evtl. älter

Friedrichstraße 24

wohl Neubau nach altem Vorbild

Friedrichstraße 36

ehem. Knabenanstalt der Brüdergemeine,
viergeschossiger Mittelteil, dreigeschossige
Seitenflügel, Basaltlavafassade, 1870;
Gesamtanlage mit Nebengebäuden und
straßenseitiger Hofmauer

Friedrichstraße 39

neue Adresse: Friedrichstraße 39/Engerser
Straße 71

ehem. Chorhaus der ledigen Schwestern der
Herrnhuter Brüdergemeine, stattlicher
zweiflügiger Mansarddachbau, 1759

Friedrichstraße 41/43

Gemeinhaus der Herrnhuter Brüdergemeine,
Mansarddachbau, 1758

Friedrichstraße 45

Eckwohnhaus, dreigeschossiger
spätklassizistischer Putzbau, um 1870/80

Friedrichstraße 48

Eckwohnhaus, dreigeschossiger
spätklassizistischer Klinkerbau, um 1880

Gustav-Stresemann-Straße 10 und 11

ehem. Schule (?); Nr. 10: spätklassizistischer
Bruchstein-Baukomplex, bez. 1874, Nr. 11:
wenig jüngerer dreigeschossiger Nachbarbau

Hahnenstraße 7

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl um 1800,
rückwärtig im 19. Jh. erneuert oder verlängert

Heddesdorfer Straße 3

Wohn- und Geschäftshaus; repräsentativer
Mansarddachbau, Ende 19. Jh.

Heddesdorfer Straße 10

spätklassizistische Walmdach-Villa, um 1850;
Gesamtanlage mit Garten und straßenseitiger
Einfriedung

Heddesdorfer Straße 14

Wohnhaus, repräsentativer spätklassizistischer
Basaltsteinbau, um 1860

Heddesdorfer Straße 16

spätklassizistisches Wohnhaus der ehem.
Glasfabrik, um 1860

Heddesdorfer Straße 20/22

Verwaltungsgebäude der ehem. Glasfabrik;
zehnachsiger spätklassizistischer
Krüppelwalmdachbau, um 1860

Heddesdorfer Straße 21

Wohnhaus, Klinkerbau, Neurenaissance, um
1890/90

Heddesdorfer Straße 31

Klinkerbau, Neurenaissance, um 1900

Heddesdorfer Straße 35

ehem. Wohnhaus; zehnachsiger
spätklassizistischer Bruchsteinbau, 1853 und
1886

Heddesdorfer Straße 42

Wohnhaus, Putzbau, Jugendstil, bez. 1905

Heddesdorfer Straße 54, Gasthaus Storchen

gotisierende Klinkerfassade, bez. 1900

Hermannstraße 1/3

Doppelwohnhaus; klassizistischer
Bruchsteinbau, wohl um 1860/70

Hermannstraße 17

Wohnhaus, Ende 19. Jh.

Hermannstraße 21

historisierendes Wohnhaus, um 1900;
Gesamtanlage mit Nebengebäude

Hermannstraße 25

späthistoristisches Wohnhaus

Hermannstraße 27

Zeilenwohnhaus, Basaltlava, um 1870/80,
Zwerchhaus um 1910

Hermannstraße 39

Gericht; Dreiflügliger, dreigeschossiger Putzbau, Rundbogenstil, 1854 ff, Umbau und Erweiterung 1935

Hermannstraße 51

spätklassizistischer Putzbau, um 1870/80; straßenraumprägend

Hermannstraße 60

späthistoristisches Wohnhaus

Hermannstraße 62**Hermannstraße 64**

zweieinhalbgeschossige spätklassizistische Villa, um 1850/60, Umbau und Erweiterung um 1910

Hofgründchen 11

Zeilenwohnhaus, Jugendstil, bauzeitliche Farbverglasung, um 1910

Hofgründchen 43

ehem. fürstlich wiedische Oberförsterei; späthistorische Villa, tlw. Zierfachwerk, um 1900/05

Hofgründchen 47/49/51

wohl einheitlich entstandener Komplex aus drei Mansarddachbauten, Hoftor bez. 1912

Im Weidchen 2

ehem. städtisches Lyzeum und Oberlyzeum, dreigeschossiger Walmdachbau, zweiflügliger Seitenbau, Treppenturm, 1912; Gesamtanlage mit ehem. Schulhof und Umfassungsmauer

Julius-Remy-Straße, Alter Friedhof

1783 angelegtes Areal, Grabmäler frühes 19. Jh.

Kirchplatz 1

verputztes Fachwerkhaus, angeblich 1675, evtl. älter

Kirchstraße 56

Wohn- und Geschäftshaus; barocker Putzbau, Hauseingang und Balkon 19. Jh.

Landratsgarten 21, Haus Heddesdorf

neunachsiger Mansarddachbau, 1740; Gesamtanlage mit Garten, straßenseitiger Einfriedung, Nebengebäude am westlichen Grundstücksende

Langendorfer Straße

an der Abzweigung Alte Andernacher Straße Umspannstation, eingeschossiger Zeltdachbau, von Pfeilern getragener Umgang, um 1920/30

Langendorfer Straße 151

ehem. Ofenfabrik und Kellerei der Herrnhuter Brüdergemeinde, 1868

Marktstraße 5

Wohn- und Gasthaus; zweiflügliger klassizistischer Putzbau, 1. Hälfte 19. Jh.

Marktstraße 11

Wohn- und Geschäftshaus; klassizistischer Putzbau, Mitte 19. Jh.

Marktstraße 12

Wohn- und Gasthaus; barocker Mansarddachbau, Mitte 18. Jh., rückwärtig städtlicher dreieinhalbgeschossiger Seitenflügel, nach Mitte 19. Jh.

Marktstraße 19

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger späthistoristischer Putzbau, bez. 1904

Marktstraße 45

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger barockisierender Putzbau, dreigeschossiges Zwerchhaus, Anfang 20. Jh.

Marktstraße 49

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Zeilenbau, Mitte 19. Jh.

Marktstraße 76

Wohn- und Geschäftshaus; Putzbau, Neurenaissance, bez. 1886, Stufengiebel nach 1908

Marktstraße 81/83

ehem. Hallenbad, 1907/08

Marktstraße 88

villenartiges Wohnhaus; Klinkerbau, um 1900

Marktstraße 109

Wohnhaus, Mansarddachbau, Ende 19. Jh.

Mittelstraße 4

an der Abzweigung der Rheinstraße sog. Altes Zollhaus, Massivbau mit gekuppelten Fenstern, bez. 1696, Haustür um 1760/70

Mittelstraße 8 und 8a

Eckwohn- und Geschäftshaus

Mittelstraße 14

dreigeschossiger spätklassizistischer Putzbau, um 1860/70

Mittelstraße 30

viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Neurenaissance, um 1890

Museumstraße 8-10

ehem. Schlachthof, Direktorenvilla, bez. 1888; Gesamtanlage mit eingeschossiger Haupthalle und Wasserturm

Museumstraße 30

Wohnhaus; gotisierender Putzbau, bez. 1906

Peter-Haupich-Weg 3

Villa; historisierender Putzbau, um 1900

Peter-Siemeister-Straße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 16./17. Jh. (?)

Peter-Siemeister-Straße 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., im 19. Jh. erweitert und erhöht

Peter-Siemeister-Straße 18

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., rückwärtig verlängert

Pfarrstraße 8

Rathaus, dreigeschossiger Walmdachbau, 1740, Putzfassade 1912 klassizistisch überformt

Pfarrstraße 4, Kirchstraße 45

sog. Moselhaus, städtlicher Mansarddachbau, 2. Hälfte 18. Jh. (1778?)

Pfarrstraße 16

Wohnhaus des Fürstlich Wiedischen Hofmalers Johann Juncker; sechssachsiger Mansarddachbau, 1775

- Pfarrstraße 26**
dreigeschossiges Zeilenwohnhaus, sechssachsiges Werksteinfassade, Basaltlava, 2. Hälfte 19. Jh.
- Pfarrstraße 40**
- Pfarrstraße 48**
repräsentatives dreigeschossiges Zeilenwohnhaus, historisierender Stuckdekor, 1909
- Pfarrstraße 51**
siebenachsiger Mansarddachbau, Nebengebäude, 1774
- Pfarrstraße 57**
Wohnhaus, sechssachsig barocker Mansarddachbau, um 1775
- Pfarrstraße 101**
vierachsiges Zeilenwohnhaus, heutiges Erscheinungsbild Anfang 20. Jh., im Kern wohl älter
- Raiffeisenplatz, Raiffeisendenkmal**
1902, Bildhauer Arnold Künne, Berlin
- Raiffeisenplatz 1 -5, 7, Museumstraße 44**
kleine Siedlung aus sieben Mehrfamilienhäusern; Putzbauten, um 1920/30
- Raiffeisenplatz 1a, Kreismuseum**
dreigeschossiger kubischer Putzbau in klassizistischen Formen, 1928, Architekten Mattar und Scheler, Köln/Linz; Gesamtanlage mit Garten und straßenseitigen Einfriedungen
- Rheinstraße 2**
Zeilenwohnhaus, tlw. Fachwerk wohl 17./18. Jh.
- Rheinstraße 8**
späthistoristischer Klinkerbau
- Rheinstraße 11, Mittelstraße 3/5**
dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Stuckdekor, um 1905/10
- Rheinstraße 18**
Zeilenwohnhaus, angeblich 1680/90, 1792/94 klassizistisch überformt
- Rheinstraße 19**
sog. Altes Brauhaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1694
- Rheinstraße 22**
Zeilenwohnhaus, um 1770
- Rheinstraße 24**
fünfsachsiges Fachwerkhhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.
- Rheinstraße 36**
fünfsachsiges Putzbau, 2. Hälfte 18. Jh.
- Rheinstraße 38**
Wohnhaus, Putzbau, bez. 1699
- Rheinstraße 40**
Nur Fassade
- Rheinstraße 44**
Eckwohnhaus, repräsentativer Putzbau, Stuckdekoration, Ende 19. Jh.
- Rheinstraße 61**
schmales Zeilenwohnhaus, Jugendstil, um 1905
- Rheinstraße 67**
Wohnhaus, repräsentativer dreigeschossiger Putzbau, barockisierender Stuckdekor, um 1905
- Rheinstraße 71**
Wohnhaus, dreigeschossiger historisierender Putzbau, Anfang 20. Jh.
- Rheinstraße 73**
Wohnhaus, Putzbau, Anfang 20. Jh.
- Roentgenstraße**
Kenotaph des David Roentgen, bez. 1807; Kriegerdenkmal 1914/18
- Scharnhorststraße 6**
dreiachsiges Wohnhaus
- Schloßstraße 2**
Ehem. Mennonitenkirche, quadratischer Saalbau, 1768, mit Pfarrhaus unter gemeinsamen Mansarddach; Nebeneingang an der Deichstraße bez. 1775
- Schloßstraße 4, 5, 6**
Fassadenteile, um 1770/80 und fortgeschrittenes 19. Jh.
- Schloßstraße 10**
Putzbau, Anfang 19. Jh.
- Schloßstraße 18**
Zeilenwohn- und Geschäftshaus; fünfsachsiges klassizistischer Putzbau, 1. Hälfte 19. Jh.
- Schloßstraße 19**
Wohnhaus, dreigeschossiger Massivbau, zweifarbige Werksteinfassade, Ende 19. Jh.
- Schloßstraße 54**
dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus
- Schloßstraße 57**
spätklassizistischer Putzbau, Stuckdekor, um 1870
- Schloßstraße 66**
zwei Zeilenwohnhäuser; dreigeschossige Putzbauten, Stuckdekor, bez. 1907
- Schloßstraße 69**
ehem. Kasino, repräsentativer klassizistischer Bau, 1825, Architekt F. Nebel, Koblenz
- Schloßstraße 73**
stattliches Eckwohnhaus
- Schmandstraße 8**
Fachwerkhhaus, bez. 1672
- Schmandstraße 9**
Fachwerkhhaus, angeblich 1843
- Sohler Weg**
Kriegerdenkmal 1870/71, bez. 1886
- Sonnenstraße 12**
villenartiges Wohnhaus, um 1920
- Unterdorf 6**
Fachwerkhhaus, tlw. massiv, 18. Jh.
- Unterdorf 7**
Wohnhaus, tlw. verputzt, eingeschossiger Fachwerkanbau unter Pultdach, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Fachwerscheune und Hoffläche
- Unterdorf 9**
stattliches Fachwerkhhaus, tlw. massiv, Querbau, 18. Jh.
- Unterdorf 19**
Fachwerkhhaus, tlw. massiv

Wilhelm-Leuschner-Straße

Unterführung, um 1910

Wilhelm-Leuschner-Straße 9

ehem. Kreisständehaus, stattlicher langgestreckter Bau, Quadermauerwerk, Neurenaissance, bez. 1906

Wilhelm-Leuschner-Straße 20/22

Wohnblock; dreigeschossiger neuklassizistischer Putzbau, um 1920

Wilhelmstraße

an der Abzweigung Langendorfer Straße
Kriegerdenkmal 1870/71, bez. 1877

Wilhelmstraße 63

dreigeschossiger gotisierender Putzbau, um 1900/05

Gemarkung**Schloß der Fürsten zu Wied**

Schlossanlage, 1706 begonnen, Architekt J. L. Rothweil, 1748-56 unter Behagel von Adlerskron, Frankfurt, vollendet; Corps de logis, breitgelagerter Mansarddachbau, Mittelrisalit, 1707-13; Stukkatur 1714/15, Giovanni Battista Genone und Eugenio Castelli; Nebenentrakte 1707/1748-56, eingeschossiger siebensachsiger Mansarddachbau; dreiachsige Eckpavillons; Wachhäuschen, 1719/20; Eisengitter, 1887

Neuwied - Altwied

Stadtbesetzung, fast vollständig erhaltene Stadtmauer mit rechteckigen und runden Türmen

Ev. Pfarrkirche, Burgtorstraße

Saalbau; Chor 3. Viertel 15. Jh., Schiff, Portal und Vorhalle 1689; Gesamtanlage mit Pfarrhaus (Burgtorstraße 9): fünfsachsiger Putzbau, 1. Hälfte 19. Jh.

Burgruine

langgestreckte Burganlage des 12. und 13. Jhs.; Bergfried 1. Hälfte 13. Jh., Umfassungsmauern des ehem. Frauenhauses 13. Jh., Reste mehrerer Gebäude, darunter spätgotischer Treppenturm, 16. Jh., vierteilige Vorburg

Am Brückenstein

Straßenbrücke, zweibogig, Bruchstein, 19. Jh.

Burgtorstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Burgtorstraße 3

ehem. Schule, 1886/87

Burgtorstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Burgtorstraße 6

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Oberstraße 3**Neuwied - Engers****Ehem. kurfürstliches Schloß**

zweieinhalbgeschossiger, siebzehnsachsiger Mansarddachbau, dreiachsige Seitenflügel, Mittelrisalite, 1759-62, Hofbaumeister Johannes Seiz; Ehrenhof mit schmiedeeisernen Gittern, Sandsteinfeilern nach Seiz-Entwurf, Sandsteinskulpturen von Johann Feill; zwei Wachhäuschen; am Rheinufer sog. von Speesche Haus, Mansarddachbau, 7:7 Achsen, um 1770; sog. Grauer Turm, s. Stadtbefestigung

Kath. Pfarrkirche St. Martin

neuspäromanische Säulenbasilika, Backstein und Tuff, 1897/98; auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1870/71, bez. 1897; ehem. Wehrturm der Stadtbefestigung (Nordrand des Friedhofs), s. dort

Stadtbefestigung

um 1370, im Unterbau der Häuser; sog. Grauer Turm (westl. des Schlosses): Bruchsteinrundturm; ehem. Wehrturm (am Nordrand des kath. Friedhofs): dreigeschossiger Bruchsteinbau auf trapezförmigem Grundriss, Dach mit Glockendachreiter angeblich 1778; sog. Duckesje (Klosterstraße/südl. der kath. Pfarrkirche): zweigeschossiger Rundturm mit Kegeldach

Ev. Pfarrkirche, Dietrich-Bonhoeffer Straße

an der Abzweigung Clemensstraße
neuspätgotischer Bau, 1900/02

Alte Schloßstraße 3

ehem. Rathaus, Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 1642

Alte Schloßstraße 5, Gasthaus Schloßschenke

an der Abzweigung Schüllergasse
tlw. Fachwerk, angeblich 1621, eher 1691

Am alten Rathaus 1?

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1756

Am Heinrichhaus 2?

sog. Meisterhaus, repräsentativer dreigeschossiger barockisierender Putzbau, um 1905/10

Bahnhofstraße 31

Bahnhof, spätklassizistischer Typenbau, um 1860/70

Bendorfer Straße

an der Abzweigung Kapellenstraße
Wegekapelle, bez. 1662

Bendorfer Straße 32

Zeilenwohnhaus, Klinkerfassade, kurz nach 1900

Falksgasse 5/7

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, im Kern wohl noch 16. Jh.

Klosterstraße 12

sog. Heidenmäuerchen, römischer Burgus; wohl keine obertägigen Reste erhalten

Klosterstraße 17a

spätklassizistische Villa, um 1860

Neuwieder Straße 1

Wohn- und Gasthaus; repräsentativer zweiflügliger Putzbau, im Kern wohl 1. Viertel 19. Jh.

Sayner Landstraße 20

villenartiges Wohnhaus; eingeschossiger Mansarddachbau, zweifarbige Klinkerfassaden, um 1900

Untere Rheinstraße 9, Helle 2

Untere Rheinstraße 9: Fachwerkhaus, 17. Jh.; Helle 2: tlw. massiv erneuert, tlw. verbrettertes Fachwerk, tlw. verschiefert, wohl älter; an der Hausecke wohl Reste eines Stadtmauerturms

Weiser Straße

an der Abzweigung Am Wasserturm Wasserturm, bez. 1900

Weiser Straße 18

Mehrfamilienwohnhaus, repräsentativer sechzehnachsiger Putzbau, Reformarchitektur, um 1920

Gemarkung

westlich der Ortslage

Eisenbahnbrücke, Brückenkopf; vierbogiger Abschnitt auf drei Landpfeilern, doppeltürmiges Basalt-Brückentor, wohl Anfang 20. Jh.

Neuwied - Feldkirchen

Ev. Pfarrkirche St. Martin

spätromanischer Pfeilerbau, 1. Hälfte 13. Jh., um 1500 zur stufenförmigen Emporenhalle umgebaut; romanischer Taufstein, Anfang 12. Jh.; Gesamtanlage mit Pfarrhaus: Bruchsteinbau, 2. Hälfte 19. Jh., und ehem. Gerichtsstätte

Neuwied - Feldkirchen (Fahr)

Ortskern

durch Straße und Eisenbahn vom Rhein getrennter Ortskern
dichte, fast städtisch wirkende Bebauung mit Fachwerkhäusern, überwiegend 17./18. Jh.

Fahrer Straße 77

langgestrecktes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1682

Fahrer Straße 79

sog. Untere Mühle, Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1686

Große Brunnengasse 1

Fachwerkhaus auf hohem Kellersockel, wohl 17. Jh.,

Große Brunnengasse 3

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Kleine Brunnengasse 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Kleine Brunnengasse 7

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Kleine Brunnengasse 10

stattliches Fachwerkhaus, Mansarddach, 2. Hälfte 18. Jh.

Linzer Straße 28

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Linzer Straße 30, Rheinisches Haus

mehrteiliges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mittelteil bez. 1584, Querbau 17./18. Jh., Erweiterung unter Mansarddach 2. Hälfte 18. Jh.

Neuwied - Feldkirchen (Gönnersdorf)

An der Linde 15

Fachwerkhaus, 17. Jh.

An der Linde 28

Fachwerkhaus

An der Linde 32

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., Fachwerkvorbau wohl etwas jünger

Neuwied - Feldkirchen (Wollendorf)

Karl-Marx-Straße 41

ehem. Burg, Stumpf eines mittelalterlichen Rundturms, Gesamtanlage mit Fachwerkscheune

Karl-Marx-Straße 44

Fachwerkhaus, tlw. massiv, evtl. noch 17. Jh.

Karl-Marx-Straße 49

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Rockenfelder Straße 5

Fachwerkhaus, um oder nach 1800

Neuwied - Gladbach

Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, An der Marienkirche

zweischiffige gewölbte Stufenhalle, nachgotische Formen, 1914

Hans-Thoma-Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, Schauwand; auf dem Friedhof

Gemarkung

nordöstlich der Ortslage in der Nähe der Wülfersbergkapelle

Wegekappelle, kleiner offener Putzbau, 18./19. Jh.

östlich der Ortslage an der Straße zur Abtei Rommersdorf

Heiligenhäuschen, rund geschlossener, verputzter Mauerblock, 18./19. Jh.

Wülfersbergkapelle nordöstlich der Ortslage

Putzbau, 1794

Neuwied - Heimbach-Weis**Ehem. Prämonstratenserabtei Rommersdorf**

urspr. dreischiffige Pfeilerbasilika, wohl vor 1125 beg., vor 1179 vollendet; 1202/04-10 Umbau des Südquerhauses; Chor Neubau 1347/49-51, 1478 Anbau der Annakapelle; 1559/76, 1671, 1698 tlw. Abbruch; Klostergebäude, beg. zwischen 1135 und 1145, Dormitorium, Nord- und Ostflügel des Kreuzgangs sowie Kapitelsaal zwischen 1214 und 1233; Klosterbauten, 18. Jh., u.a. neunachsiges Abtshaus, barocker Mansarddachbau, Konventstgebäude, bez. 1708, Wirtschaftsgebäude, tlw. mit Mansarddachern; stattliche Hofeinfahrt, 1777, Baudirektor Nikolaus Lauxen, Koblenz

Kath. Pfarrkirche St. Margareta

Saalbau, 1772, Architekt J. Seiz, 1891 basilikal erweitert, dreigeschossiger gotischer Turm

Blocker Straße 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1677, wohl eher 18. Jh.; jüngerer eingeschossiger Vorbau

Brunnenring 18

Fachwerkhaus, um 1800

Bungartstraße 16

Fachwerkhaus, tlw. Bruchstein, 18. Jh.

Burghofstraße 1

ehem. (?) Pfarrhaus (?); kubischer Mansarddachbau, angeblich 1791; Hofmauer mit barocken Torpfeilern

Hauptstraße 3

Dreifaltigkeitskapelle, barocker Putzbau, Strebepfeiler, 1711 ff., Wiederaufbau nach Brand 1799

Hauptstraße 8

Gasthaus, barockisierende Stuck- und Putzdekoration, wohl kurz nach 1900

Hauptstraße 111

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., Giebeldreieck um 1900 erneuert

Hauptstraße 131

Fachwerkhaus; traufständiger Teil mit Kniestock, Mitte 19. Jh., giebelständiger Teil, um 1900

Hauptstraße 133

Fachwerkhaus

Lindenstraße

an der Abzweigung Blocker Straße
Wegekreuz, bez. 1742

Sayner Straße

an der Abzweigung Ötzbachweg
Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1814

Sayner Straße

an der Abzweigung Obere Görgengasse
Kriegerdenkmal 1914/18

Gemarkung**Alte Burg/Gut Burghof**

wohl Bodendenkmal

Krupp Heiligenhäuschen nordöstlich der Ortslage im Wald

kleiner Putzbau, bez. 1785

Neuwied - Irlich**Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul**

spätklassizistischer Saalbau, 1831-35

Kurrierer Straße

bei Kurrierer Straße 26

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1825

Rodenbacher Straße 12

sog. Zehnthof, hochaufragender Massivbau, heutiges Erscheinungsbild 17. Jh., evtl. im Kern älter

Talweg

an der Abzweigung der Marienstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, 18./19. Jh.

Wollendorfer Straße 88

sog. Villa Selter, neoklassizistischer Walmdachbau, 1923

Neuwied - Niederbieber**Ev. Pfarrkirche, Am Kirchberg**

Chor und Turm des spätromanischen Vorgängers, dreischiffiges Langhaus Ende 15. Jh.

Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius, Kurt-Schumacher-Straße

im Neubau von 1961 ff. zwei mittelrheinische Gemälde, Anfang 16. Jh.

Stahlwerkstraße, Gabelbergerstraße, Gettelborn, In den Akazien, Marienborn,

am östlichen Wiedufer beidseitig des von der Wied abzweigenden Hammergrabens, am östl. Wiedufer beidseitig des Hammergrabens

Werkssiedlung der Fa. Rasselstein, nach dem Ersten Weltkrieg angelegt und ungewöhnlich vollständig erhalten

Aubachstraße 119

repräsentative Villa, Backsteingliederung, Ende 19. Jh.

Augustenthaler Straße 86, Haus Weyerwoog

spätklassizistischer Massivbau, 3. Viertel 19. Jh.

Backhausgasse 1

an der Einmündung in die Aubachstraße
ehem. Rat- und Backhaus, Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1736

Backhausgasse 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Burgstraße 76

stattliche Villa, Reformarchitektur, um 1910/20

Kurt-Schumacher-Straße / Von Stauffenberg-Straße, Von Stauffenberg-Straße

Jüdischer Friedhof, Gründung 16. Jh., mehr als 600 Grabsteine

Neuer Weg 26

Mansarddach-Villa, um 1920

Weißer Berg 3,5,7

Gesamtanlage; drei ehem. Direktorenvillen der Firma Rasselstein mit Pförtnerhaus (?), um 1910/20

Wiedbachstraße 58

ehem. Mühle; Krüppelwalmdachbau, 18. Jh.

Gemarkung**Hof Nodhausen, südwestlich von Niederbieber nahe der Firma Rasselstein**

reich gestaffelter Bau, Schweizer Landhausstil, 1901; auf dem Gelände wohl Reste des seit 1742 angelegten Lustparks des wiedschen Hofes Nodhausen; sog. Carlsaal, pavillonartiger klassizistischer Bau

Neuwied - Oberbieber**Ev. Pfarrkirche, An der Kirche**

unterer Teil der Apsis der Nikolauskapelle, 11. oder 12. Jh., Südturm 2. Viertel 13. Jh., einschiffiges Langhaus, 1751-90

Braunsbergstraße

am östlichen Ende
Straßenbrücke über den Aubach, einbogig, Bruchstein, 19. Jh.

Braunsbergstraße 18

zweiflügliges Wohnhaus, tlw. verputzt, angeblich 1768; Bruchstein-EG, Fachwerk am rückwärtigen Flügel um 1700, am straßenseitigen Flügel 19. Jh.

Braunsbergstraße 36

Dreiflügelanlage, um 1800; Krüppelwalmdachbau, Bruchstein-EG, Fachwerk, tlw. verputzt, um 1800; Gesamtanlage mit Wirtschaftsgebäuden

Friedrich-Rech-Straße

an der Abzweigung Löhstraße
Straßenbrücke über den Aubach, einbogig, Bruchstein, 19. Jh.

Friedrich-Rech-Straße 71

Villa; vierteilig zergliederter Bau, Ende 19. Jh.

Friedrich-Rech-Straße 168

Hotel Wiedscher Hof, Mansarddachbau, um 1910

Heimstraße 35-39

ehem. Papiermühle der Neuwieder Brüdergemeine, Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh. und um 1800 oder Anfang 19. Jh.

Über dem Aubach 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Neuwied - Rodenbach**Am Rast 6**

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Niederbieberer Straße 1

ehem. Schule (?); klassizistischer Bruchsteinbau, Zeltdach, Mitte 19. Jh.

Oberdorfstraße 15

Wohnhaus, Bruchsteinbau, tlw. verputzt, Fachwerkgiebel, um 1800; überbauter Brunnen

Oberdorfstraße 34

Wohnhaus, Bruchsteinbau, tlw. Fachwerk, um 1800

Neuwied - Segendorf**Am Biegel 4**

kleines Fachwerkhaus, um 1700

Dorfstraße 13

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

Dorfstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. massiv, noch 17. Jh.

Dorfstraße 19

Fachwerkhaus, um 1700

Nodhausener Straße

an der Abzweigung Am Reichelbach
Laufbrunnen, neugotisch, bez. 1868

Gemarkung

Nebengebäude des 1969 beseitigten Schlosses Monrepos der Fürsten von Wied, Gesamtanlage; sog. Villa Waldheim: repräsentativer, reich gestaffelter Putzbau, um 1910; sog. Schwedenhaus (ehem. Forsthaus): dreigeschossiger Holzbau, dahinter zweigeschossige Bruchstein-Kapelle (?); fürstlich-wiedscher Waldfriedhof; ehem. Marstall: Dreiflügelbau, 1899; sog. Schweizerhaus; sog. Hahnhof: Fachwerkbau, tlw. massiv in klassizistischen Formen, Krüppelwalmdach, um 1910/20

Niederbreitbach**Am Rosenberg**

Ehem. kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, jetzt Friedhofskapelle; kreuzgratgewölbter Ostteil, 13. Jh., doppelte Laterne um 1700, Anbau im Westen 1912

Fockenbachstraße 22

Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune

Herrenhofstraße 2, 2a

ehem. Hofanlage; stattliches Fachwerkhaus, 18. Jh., im 19. Jh. verlängert, stattliche Fachwerk-Stallscheune, tlw. massiv, 18. Jh.

Weihergasse 2

Fachwerkhaus, 18. Jh., wohl Anfang 20. Jh. um Kniestock erhöht

Gemarkung

Burg Neuerburg

fünfeckiger Bergfried, Ringmauer, spätes 12. Jh., Reste der Vorburg, um 1300

Niederbreitbach - Bürder

Brunnenweg 6

sog. Heisterbacher Hof bzw. Schützeichelhof, ehem. Zehnthof des Klosters Heisterbach; stattliches Fachwerkhaus, evtl. noch 17. Jh.

Kapellenweg 12/14

ehem. Quereinhaus (?); Fachwerkbau, bez. 1707; rückwärtig erweitert, ehem. Wirtschaftsteil 16. oder frühes 17. Jh.

Niederwambach

Ev. Pfarrkirche

Turmuntergeschoss 2. Hälfte 12. Jh., Turmaufbau und langgestreckter Saal 1831

Brunnenstraße

an der Einmündung in die Steimeler Straße Pumpbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Hof Lichtenthal südwestlich der Ortslage

fünfsachsiger Walmdachbau, Bruchstein, Mitte 19. Jh.

Niederwambach - Ascheid

In der Burg 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

In der Burg 2

Fachwerk-Quereinhaus mit Niederlass, tlw. massiv, um 1800

In der Burg 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

In der Burg 4

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh., Wirtschaftsteil 18. Jh.

Niederwambach - Lahrbach

Feldstraße 6

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Feldstraße 8

sog. Martinshof, Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Kniestock und Dach um 1900, Fachwerkscheune, tlw. massiv, 18. Jh.

Oberdreis

Ev. Pfarrkirche, Pfarrstraße

Saalbau, 1792-95

Deussenstraße

gegenüber der Abzweigung der Mühlstraße Pumpbrunnen, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

Pfarrstraße 3

ehem. (?) Pfarrhaus, um 1850; Gesamtanlage mit Garten und straßenseitiger Einfriedung

Oberhonnefeld-Gierend - Oberhonnefeld

Ev. Pfarrkirche

klassizistischer Saalbau, 1827-29, Architekt F. Nebel, Koblenz, älterer Turm

Oberraden

Mittelstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.

Ockenfels

Kath. Filialkirche St. Donatus

kleiner barocker Saalbau, um 1700

Hauptstraße 55

Fachwerkhaus, Mansarddach, um 1800

Kirchstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach, 18. Jh.

Kirchstraße 6

Wohn- und Wirtschaftsgebäude; stattlicher dreigeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv wohl 17./18. Jh., rückwärtige Erweiterung 18. Jh.

Puderbach

Ev. Kirche, Ackerweg

neugotischer Bruchsteinsaal, 1886/87

Bahnhofstraße 8

ehem. Bahnhof, um 1885; Empfangsgebäude, eineinhalbgeschossiger Bruchstein-Typenbau, Fachwerk-Güterschuppen mit Backsteinausfachung

Bergstraße

bei Bergstraße 8
Jüdischer Friedhof, ca. 50 Grabsteine

Daufenbacher Straße 3

Fachwerkhaus mit Niederlass, tlw. massiv bzw. verschiefert, wohl noch 17. Jh.

Mühlenweg 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Reichensteiner Weg 5

Wohnhaus, repräsentativer Putzbau, Reformarchitektur, um 1930

Puderbach - Reichenstein**Burgstraße 9**

Backstein-Quereinhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

Rosenstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune, tlw. massiv, und Nebengebäuden

Gemarkung**Burg Reichenstein**

Teile des Bergfrieds und eines Rundturms, wohl gegen 1329

Ratzert - Brubbach**Hauptstraße 9**

Streckhof; Fachwerkbau, 18. Jh., Wirtschaftsteil, tlw. massiv, 18./19. Jh.

Hauptstraße 12

ehem. Schule, Krüppelwalmdachbau, Backsteingliederung, 1930

Raubach**Ev. Kirche**

Ostchorturm und Schiff, 13. Jh., nördliches Seitenschiff 1937

Elgerter Straße 4

ehem. Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, Anfang 19. Jh.

Rengsdorf**Kath. Kirche St. Kastor, Friedrich-Ebert-Straße 28**

barockisierender Saalbau, 1924

Ev. Kirche, Pfarrer-Kampmann-Straße 9

neufühgotischer Saalbau, 1904/05 Flankenturm im Kern 12. Jh.; Kriegerdenkmal 1914/18; Kriegergedächtnisstätte 1939-45, Anlage mit Grabkreuzen, Steinkreuz, Bruchsteinwand mit Inschrifttafeln

sog. Römergraben

ca. 700 m langer Abschnitt der ehem. Grenzbefestigung/ Landwehr (?)

Andreestraße 27

ehem. Pension Forsthaus, villenartiger Hauptbau, 1908, mehrfach umgebaut und erweitert

Kirchstraße 16

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Oberer Bornsweg 10

Fachwerkhaus, im Kern 18. Jh.

Pfarrer-Knappmann-Straße 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Richard-Wagner-Straße 2

Villa, um 1910

Schalltorstraße 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Schalltorstraße 33

langgestrecktes Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1792

Schillerstraße 3

fünfschiger spätklassizistischer Putzbau, Ende 19. Jh.

Schöffenstraße 7

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 18. und 19. Jh.

Westerwaldstraße, Bismarckturm

1902/03

Westerwaldstraße 6

ehem. Villa Henkel, repräsentativer Putzbau, 1911/12; , Gesamtanlage mit eingeschossigem Mansarddachbau (Westerwaldstraße 8), Park und straßenseitiger Einfriedung

Westerwaldstraße 34

Rathaus, Putzbau, 1882, Fassadendekoration Anfang 20. Jh.

Westerwaldstraße 41

eingeschossige Villa, um 1910

Westerwaldstraße 57

Putzbau auf Bruchsteinsockel mit Kniestock, tlw. Fachwerk, um 1905

Rheinbreitbach**Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena**

spätgotische Hallenkirche; Schaftkreuz, bez. 1757; Grabsteine, 18. Jh.

Ortskern

zwei Teilbereiche mit historischer, das Straßenbild kennzeichnender Bebauung

Kath. Kapelle St. Leonhard, Hauptstraße

Putzbau, tlw. Fachwerk, 1655

Burgstraße 1, 2, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 13 und 17, Hauptstraße 30-36 (gerade Nrn.), 38, 44, 47, 49, 51, 55 und 57

in der nördlichen Hälfte des historischen Ortskerns um die Gabelung Hauptstraße/ Burgstraße

dichte, teils giebel-, teils traufständige Bebauung mit meist freigelegten Fachwerkhäusern des 16. bis 19. Jh.

Westerwaldstraße 2-24 (gerade Nrn.), Großer Büchel 5 und 7

im Südostteil des Ortskerns gegenüber der Pfarrkirche und der ehem. Unteren Burg weitgehend geschlossene Zeile aus überwiegend traufständigen Wohnhäusern des 17./18. Jh., tlw. mit überbauten Torfahrten

Am Grendel

bei Am Grendel 13, an der Abzweigung Schulstraße
Wegekreuz, bez. 1663

Am Grendel 1

Hofanlage, 18. Jh.; Fachwerkhaus, Fachwerkscheune

Auf Staffels

an der Einmündung in die Hauptstraße
Wegekreuz, Nischenkreuz, bez. 1667

Auf Staffels

an der Einmündung in die Hauptstraße
Kriegerdenkmal 1870/71, bez. 1885

Burgstraße

sog. Untere Burg, Reste der untergegangenen Wasserburg der Herren von Breitbach; Abschnitt der westlichen Einschussmauer mit rundbogigem Tor (Burgstraße/ gegenüber der Kirche); ehem. Nebengebäude (Weinbergsweg 2): langgestreckter Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

Burgstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, angeblich 1604; straßenbildprägende Lage

Burgstraße 5

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 17./18. Jh.

Burgstraße 8

Fachwerkhaus, barocke Haustür, bez. 1725; zugehörig ehem. Anwesen Burgstraße 6: Fachwerkhaus, 18. Jh., rückwärtige Erweiterung 19. Jh.

Burgstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Burgstraße 10

Fachwerkhaus mit Querbau, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Großer Büchel 7

kleines Fachwerkhaus, rückwärtiges Wirtschaftsgebäude, Anfang 17. Jh.

Hauptstraße

gegenüber Hauptstraße 58
Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1729

Hauptstraße

an der Abzweigung Josefstraße
Denkmal, Bruchstein-Obelisk, kleine Inschrifttafel, nach 1923

Hauptstraße

an der Abzweigung Josefstraße
Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1740

Hauptstraße 10

stattliches Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Hauptstraße 12, Kirchplatz 2

zweiflüglige Hofanlage; sechsachsiger Putzbau, Mitte 19. Jh., östlich anschließender Bau und Seitenflügel im Kern 17./18. Jh., im 19. Jh. überformt

Hauptstraße 21

Fachwerkhaus in geschlossener Zeile, überbaute bez. 1648 und 1668

Hauptstraße 29

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Schopfwalmdach, evtl. 16. Jh.

Hauptstraße 30

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern evtl. noch 16. Jh., Querbau um 1800 oder später

Hauptstraße 38

Fachwerkhaus, wohl 17. Jh., tlw. verschiefert, Ladenfront um 1920/30 (?)

Hauptstraße 39

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Hauptstraße 55

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 61

Wohnhaus (ehem. Adelssitz ?); verputzter Fachwerkbau, polygonaler Treppenturm, bez. 1518, Erweiterung 19. Jh.

Hauptstraße 65

fünfsachsiger klassizistischer Putzbau, um 1870/80

Im Irsbich 8

sog. Sillenhof, Fachwerkhaus, 18. Jh.

Im Winkel

bei Im Winkel 2a
Einmannbunker

Josefstraße

an der Abzweigung Grabenstraße
Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1732

Kleiner Büchel 12

sog. Obere Burg, spätmittelalterlicher turmartiger Mittelbau

Rheinstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, kurzer Querbau, 18. Jh.

Rheinstraße 16

Streckhof; stattliches Fachwerkhaus, wohl noch 17. Jh., Fachwerk-Wirtschaftsteil, 18. Jh., Gesamterscheinungsbild 19. Jh.

Schulstraße

gegenüber Schulstraße 39
Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1654

Simrockstraße 1

repräsentative Mansarddach-Villa,
Reformarchitektur, um 1910/15

Vonsbach

bei Vonsbach 29
Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1734,
Abschlusskreuz bez. 1834

Weinbergsweg 2

ehem. Wirtschaftsgebäude der sog. Unteren
Burg, s. dort

Westerwaldstraße

an der Abzweigung Am Grendel
Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1769

Westerwaldstraße 2/4

stattliches Fachwerkhaus, tlw. verschiefert,
Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Westerwaldstraße 8/10

stattliches Fachwerkhaus in geschlossener
Zeile, 18. Jh.

Westerwaldstraße 12

kleines Fachwerkhaus, tlw. verkleidet, wohl
noch 17. Jh.

Westerwaldstraße 24

Fachwerkhaus in geschlossener Zeile, tlw.
verputzt, bez. 1732

Gemarkung**Bruchhausener Straße**

ehem. Ziegelei/Schmelze

Rheinbrohl**Kath. Getrudenskapelle**

kleiner Saalbau, 17. Jh., Ostchorturm, 1. Hälfte
13. Jh.,

Kath. Pfarrkirche St. Suitbert

neugotische Basilika, 1852-56, Architekt V. Statz

Ortsbefestigung

Schalenturm an der Südostseite des Mauerrings
(im Garten von Bachstraße 18), wohl 15. Jh.

Ev. Kirche, Hauptstraße

neugotischer Backsteinbau, um 1900

Maria-Hilf-Kapelle, Maria-Hilf-Straße

an der Abzweigung Friedrich-Ebert-Straße
neugotischer Bruchsteinbau

Auf dem Sand

bei Auf dem Sand 3
Heiligenhäuschen, schlanker Mauerblock, 18.
oder 19. Jh. (?)

Bachstraße

zu Bachstraße 18
Reste eines Schalenturms der Ortsbefestigung,
s. dort

Bachstraße 10

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Bachstraße 33

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

(zu) Grabenstraße 2

Hofter, Basalt, bez. 1624 und 1713

Hauptstraße 1

Bahnhof, breitgelagerter Putzbau auf
Bruchsteinsockel, Reformarchitektur, wohl kurz
nach 1918

Hauptstraße 14, 14a

Backstein-Villa, Neurenaissance, Ende 19. Jh.;
Gesamtanlage mit Park, straßenseitiger
Einfriedung und Nebengebäude (Nr. 14a)

Hauptstraße 19

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv,
Mansarddach, um 1800, Torbogen bez. 1671

Hilgersstraße

Villa, zweifarbige Klinkerfassaden, um 1890/95

Kehrstraße 133

kleines Fachwerkhaus, tlw. massiv, 15. Jh.

Kehrstraße 138

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl noch 17. Jh.

Kirchstraße

zu Kirchstraße 6
Hofter, Basalt, bez. 1583 und 1703

Kirchstraße 2

ehem. Bahnhof (?); kleines Empfangsgebäude,
eingeschossiger Güterschuppen, separates
Nebengebäude, um 1870/80

Kirchstraße 4?

Ehem. Getrudenhof, Fachwerkbau, tlw.
verschiefert, 18. Jh., Kapelle 17. Jh., im Kern
13. Jh.

Kirchstraße 8

massiver Putzbau, Renaissancefenster, bez.
1585

Kirchstraße 10/12

ehem. Kartäuserhof, stattliches zweiflügeliges
Fachwerkhaus, 17. Jh.

Kirchstraße 22

stattliches Bruchstein-Quereinhaus mit
Kniestock, bez. 1837; Gesamtanlage mit
rückwärtiger Hoffläche und Nebengebäuden

Kirchstraße 80/82

Bruchsteinbau, überbaute Torfahrt und
Wirtschaftsteil tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.,
im Kern älter

Kirchstraße 86

Pfarrhaus, repräsentativer barocker
Mansardwalmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Vogtstraße

zu Vogtstraße 4
Hofter, Basalt, bez. 1598

Gemarkung**östlich der Ortslage im Lampenthal**

Jüdischer Friedhof, ca. 60 Grabsteine

südlich oberhalb der Ortslage

Ehrenmal, militärische Gedenkstätte mit
Kapelle, bez. 1931-33, 1958-60
wiederaufgebaut.

Rheinbrohl - Arienheller

Arienheller Straße

am westlichen Ortseingang
Heiligenhäuschen, Mauerblock mit spitzgiebliger
Nische, 18./19. Jh.

Arienheller Straße 7

landgutartige Hofanlage; repräsentativer
Mansarddachbau, Anfang 20. Jh., Wirtschaftshof

Arienhellerstraße 16

ehem. Zisterzienserkapelle, Reste eines
Massivbaus, Kreuzstockfenster, 16. Jh.,
neugotischer Erker, kleiner Kapellenchor

Rodenbach bei Puderbach - Udert

Friedrichstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert,
17. Jh.; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune,
tlw. massiv, 18./19. Jh.

Roßbach

Kath. Filialkirche St. Michael

dreiaxiger Bruchsteinsaal, 1863

Wiedtalstraße 45

Fachwerkhaus mit (jüngerem) Niederlass, tlw.
massiv, 18. Jh.

Wiedtalstraße 66

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

westlich der Ortslage an der Wied

Ehem. Hofgut Oberbuchenau, großvolumiges
repräsentatives Gutshaus, heutiges
Erscheinungsbild 1924/25 (Umbau), im Kern
wohl älter; barockisierender Mansarddachbau;
Gesamtanlage mit Neben- und
Wirtschaftsgebäuden, im Kern wohl Mitte 19. Jh.

Roßbach - Lache

Bergstraße 11

Fachwerkhaus, spätes 18. Jh.

Roßbach - Reifert

Kath. Kapelle Zur Geburt Mariä, Linzer Straße

gegenüber der Abzweigung Kolpingstraße
zweiachsiger Saalbau, bez. 1849

Sankt Katharinen (Lkr. Neuwied) - Brochenbach

Im Brochenbachtal 29?, Brochenbachsmühle

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Sankt Katharinen (Lkr. Neuwied) - Hergarten

Kath. Filialkirche St. Apollonia, Hummelsberger Straße

kleiner neugotischer Saalbau, nach 1878

Sankt Katharinen (Lkr. Neuwied) - Hilkerscheid

Kath. Pfarrkirche St. Katharina

steiler sechsachsiger Putzbau, 1317-24,
Seitenschiff 1912/13, Westportal 1901

Bahnhofstraße

gegenüber der Abzweigung der Kirchstraße
Wegekapelle, kreuzgratgewölbter Putzbau, um
1900

Barbarastraße

an der Einmündung in die Lorscheider Straße
Bildstock, bez. 1691

Sankt Katharinen (Lkr. Neuwied) - Notscheid

Kath. Filialkirche Herz Jesu, Hochstraße

kleiner neugotischer Saalbau, 1880/81

Hochstraße

an der Abzweigung der Rosenstraße
Wegekrenz, Schafkreuz, bez. 1719

Hochstraße 5

stattliches Fachwerk-Quereinhaus, bez. 1701,
Fachwerkscheune, 18./19. Jh.

Stebach

Hochstraße 7

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 19.
Jh.

Steimel - Weroth

Bergstraße 7

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert,
19. Jh.

Bergstraße 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.

Udertsweg 1

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Straßenhaus - Ellingen**Oberstraße 16**

Fachwerkhaus mit Niederlass, 17. Jh., im 19. Jh. tlw. erneuert; Gesamtanlage mit Fachwerkscheune, tlw. massiv

Straßenhaus - Jahrsfeld**Brunnenstraße 5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Brunnenstraße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1680

Brunnenstraße 17

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18. Jh.

Unterdorfstraße

zu Unterdorfstraße 5
kleines Fachwerkhaus, verputzt, wohl 17./18. Jh.

Gemarkung**Jahrsfelderkmühlen 2**

Fachwerkhaus, 19. Jh.

Straßenhaus - Niederhonnefeld**Kirchstraße 13**

Streckhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Wirtschaftsteil 19. Jh.

Luisenstraße 5

Fachwerkhaus

Mittelstraße 5

Fachwerkhaus, 19. Jh.

Unkel**Kath. Pfarrkirche St. Pantaleon**

dreischiffige gotische Hallenkirche; Grabsteine 16.-18. Jh. Auf dem Friedhof

Ortskern, Prälat-Schwamborn-Straße, Corneliaweg, Lehngasse, Am Graben, St. Pantaleon-Straße, Günther-Laufts-Promenade, Karl-Trimborn-Platz, Rheinpromenade, Von Werner-Straße, Lühlingsgasse, Vogtgasse, Willy-Brandt-Platz, Freiligrath-Straße, Pützgasse, Kirchstraße, Frankfurter Straße,

historisches Ortsbild, das auf der mittelalterlichen Grundrissstruktur innerhalb des halbovalen Mauerrings aufbaut, mit unverwechselbarem Uferpanorama mit den gotischen Wahrzeichen Pfarrkirche St. Pantaleon, Turm des Fronhofs und Gefängnisturm, der von Fachwerkbauten geprägten Hofbebauung des 17./18. Jh. sowie Villenanlagen des 18./19. Jh. (Fronhof und Burg), die sich zu geschlossenen kennzeichnenden Platz- und Straßensystemen zusammenfügen, sowie der wohl Ende 14./Anfang 15. Jh. mit 2 Ecktürmen errichteten Ortsbefestigung, von der sich entlang der Rheinfront und durch die Grundrissstruktur der Straßen „Am Graben“ und „St. Pantaleon-Straße“ große zusammenhängende Teile erhalten haben

Stadtbefestigung

spätes 15. und 16. Jh.; Teile der rheinseitigen Mauer, meist in jüngere Bauten oder Stützmauern integriert; Abschnitt südlich des Pfarrhauses (Corneliaweg 5); rundbogiges Tor (Vogtgasse 6); sog. Gefängnisturm: Rundturm mit barocker Haube (Güntehr-Laufts-Promenade)

Am Hohen Weg

Jüdischer Freidhof, acht Grabsteine

Auf dem Rheinbüchel 2

eingeschossige Mansarddach-Villa, um 1910/15

Auf dem Rheinbüchel 36

Putzbau in traditionellen Formen, 1950

Bahnhofstraße 1

Henkel-Park: Park der 1960 niedergelegten Villa Henkel, 1903, ehem. Nebengebäude: stattliches Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude, um 1910, Hofeinfahrt bez. 1927

Bahnhofstraße 2

Wohn- und Geschäftshaus; eineinhalbgeschossiger Putzbau, Neurenaissance, Ende 19. Jh.

Bahnhofstraße 3

späthistoristische Villa, bez. 1898, kurz darauf rückwärtig erweitert; Gesamtanlage mit Park und straßenseitiger Einfriedung

Corneliaweg 1

ehem. Vierzehn-Nothelfer-Vikarie; viergiebliges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1714, eingeschossiger Fachwerkanbau

Corneliaweg 5

Pfarrhaus; Massivbau, im Kern angeblich 1696, Fachwerkbau 18. Jh. (?) mit überbautem Keller; Gesamtanlage mit Grundstück und Umfassungsmauer

Frankfurter Straße

an der Abzweigung Am Graben
sog. Unkeler Kreuz, Wegekreuz, wohl 2. Hälfte
17. Jh.,

Frankfurter Straße 8

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Frankfurter Straße 9

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Frankfurter Straße 10

kleines Fachwerkhaus, 18. Jh.

Frankfurter Straße 14

Fachwerkhaus, angeblich 1730; Gesamtanlage
mit Wirtschaftsgebäuden und Garten

Frankfurter Straße 19

sog. Bügeleisenhaus; Fachwerkhaus mit
viertelkreisförmig vorspringendem
Obergeschoss, angeblich 1650

Frankfurter Straße 22

Fachwerkhaus, 19. Jh.

Frankfurter Straße 26-28

sog. Schwarzenberger Hof, im Kern 16./17. Jh.;
stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv,
Walmdach, 18. Jh.; Hoftor mit
Werksteintorbogen, bez. 1721; am Graben
weiterer Werksteintorbogen, 1. Hälfte 18. Jh.

Frankfurter Straße 29

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Frankfurter Straße 35, Unkeler Hof

1732, ehem. Weingut der Kölner Ursulinen, im
19. Jh. zum Gasthaus umgebaut; stattliches,
zweiflügliges Fachwerkhaus, tlw. Massiv

Frankfurter Straße 37

Fachwerkhaus, tlw. massiv, in geschlossener
Zeile, 15./16. Jh.

Frankfurter Straße 43

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach

Frankfurter Straße 52

Fachwerkhaus, tlw. massiv, in geschlossener
Zeile, 18. Jh.

Frankfurter Straße 56

Wohn- und Geschäftshaus; fünfschiger
Putzbau, Zwerchhaus in expressionistischen
Formen, um 1920/30

Freiligrathstraße 2

Fachwerkhaus, angeblich 1735

Fritz-Henkel-Straße

an der Abzweigung Alter Kirchweg
sog. Seeches-Kreuz, 2. Hälfte 17. Jh.

Günther-Lauffs-Promenade

am Carl-Trimborn-Platz
Mariensäule, bez. 1885

Kirchstraße 2

Sog. Schutzengelhaus, stattliches
Fachwerkhaus, Mansarddach, bez 1738,
Fachwerk-Wirtschaftsgebäude 18. Jh.

Kirchstraße 7

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw.
verschiefert

Kirchstraße 8, Herresdorfsches Haus

sog. Burg Unkel, zwei- bis dreigeschossiger
Dreiflügelbau, Ausbau ab 1699, Nordflügel
1757, Westflügel 1781

Kirchstraße 9

Ehem. Herresdorfscher Hof, im Kern 16./17. Jh.;
stattliches Wohnhaus, im Kern 18./19. Jh., im
späten 19. Jh. überformt; Gesamtanlage mit
Fachwerkscheune, Garten, straßenseitiger
Bruchsteinmauer sowie Hoftor

Kirchstraße 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Kirchstraße 13

stattlicher Fachwerkbau, 1. Hälfte 19. Jh.

Lehngasse 1

sog. Schweppenburg, dreiflüglige Hofanlage;
Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1775, übrige
angeblich Flügel älter

Lehngasse 2

kleines Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Lehngasse 6**Lehngasse 7-9**

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Linzer Straße

an der Abzweigung Am Hohen Weg
Wegekreuz, sog. Honnefensis-Kreuz, bez. 1649
und 1672

Linzer Straße 2

Rathaus; fünfschiger Bruchsteinbau,
tlw.verputzt, 1855

Linzer Straße 10

Villa, gotisierende Stuckdekoration, um 1900;
Gesamtanlage mit Garten und straßenseitiger
Einfriedung

Linzer Straße 19**Pützgasse**

an der Abzweigung Frankfurter Straße
Brunnen, bez. 1759

Pützgasse 3

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Pützgasse 4, Gasthaus Im Lämmlein

Fachwerkhaus in geschlossener Zeile,
Mansarddach, 18. Jh.

Pützgasse 5

Mansarddachbau, Zierfachwerk, 2. Hälfte 18.
Jh.; Gesamtanlage mit Hof und
Wirtschaftsgebäude

Pützgasse 6

Fachwerkhaus, bez. 1705

Pützgasse 7

sog. Freiligrathhaus; stattlicher fünfschiger
Mansarddachbau, um 1760

Pützgasse 8

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Pützgasse 10

Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv,
16./17. Jh.

Pützgasse 14

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Scheurener Straße

Südlich von Scheurener Straße 3
Heiligenhäuschen; giebelförmig geschlossener
Bruchsteinblock, bez. 1666 oder 1777

Scheurener Straße 4

ehem. Villa; Klinkerbau, Neurenaissance, um
1890

Scheurener Straße 8

Villa; spätklassizistischer Putzbau, um 1870/80;
Gesamtanlage mit Park

Siebengebirgsstraße 1

Walmdach-Villa, um 1910/20

Vogtsgasse 2

ehem. Wohnhaus; Fachwerkbau, im Kern Ende
16. Jh., um 1800 erweitert und tlw. massiv
erneuert

Vogtsgasse 3

zweiflügige Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw.
massiv, 18. Jh.

Vogtsgasse 4

sog. Sternenburg; Wohnhaus 1591, um 1800
umgebaut, Torfahrt bez. 1708

Vogtsgasse 6

sog. Eschenbrender Hof; stattliche
Zweiflügelanlage, tlw. Fachwerk, im Kern
17./18. Jh.; schmales Tor der ehem.
Stadtbefestigung (s. dort)

Von-Werner-Straße 8

ehem. Fronhof des Kölner Stifts St. Maria ad
gradus, im Kern mittelalterlich, im 19. Jh. stark
verändert

Von-Werner-Straße 9

Villa Profitlich; repräsentativer
Mansarddachbau, um 1910, Hoftor bez. 1922

Willy-Brandt-Platz 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, mit Kniestock, 18.
Jh.

Unkel - Heister**Kath. Kapelle St. Sebastian, Sebastianstraße**

an der Abzweigung Kapellenstraße
kleiner Saalbau, 1753

Brückenstraße

gegenüber Brückenstraße 38
Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1750 und 1751

Brückenstraße 5

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Brückenstraße 36, Burg Vilszelt

Burg Vilszelt; Bruchsteinbau, 1713-16, Architekt
Matys Groenlandt

Kapellenstraße 2

urspr. eingeschossiges Fachwerkhaus, 18. Jh.,
rechts im 19. Jh. um ein Geschoss erhöht;
ortsbildprägende Lage

Sebastianstraße

an der Abzweigung Brückenstraße
Brunnen, bez. 18[.](1. Hälfte 19. Jh.)

Sebastianstraße 36

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1700

Sebastianstraße 39

Fachwerkhaus, tlw. massiv, geschnitzter
Kranbalken, 18. Jh.

Sebastianstraße 43

zweiflügiges Fachwerkhaus, wohl noch 16. Jh.,
Erweiterungsbau um 1800.

Unkel - Scheuren**Kath. Filialkirche St. Joseph, Scheurener Straße**

Kath. Filialkirche St. Joseph; neubarocker
Saalbau, 1912-14; Seitenportal des Vorgängers,
1729

Bergstraße 1-5 und 2-12, Im Winkel 1-5 (nur ungerade Nrn.) und 2, St.-Josef-Straße (ohne Nr. 16a, Hintergebäude), Scheurener Straße 7-27 (ungerade Nrn., ohne Neubau hinter Nr. 17) und 12-32 (gerade Nrn.)

bemerkenswerte Einzelbauten des 16.-19. Jh. in
ungewöhnlich hoher Dichte erhalten

Bergstraße

bei Bergstraße 9
Heiligenhäuschen; spitzgiebliger
Bruchsteinblock, bez. 1719

Bergstraße 1

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, evtl.
noch 16. Jh.; Gesamtanlage mit
Fachwerkscheune, um 1800

Bergstraße 5

Fachwerkhaus

Honnefer Straße

gegenüber der Abzweigung Löwenburgstraße
Wegekreuz, sog. Wingskreuz, bez. 1666

Honnefer Straße

gegenüber Honnefer Straße 59
Wegekreuz, sog. Bürgermeister-Richartz-Kreuz,
bez. 1768

Honnefer Straße

gegenüber der Abzweigung
Siebengebirgsstraße
Wegekreuz, sog. Clasen-Kreuz, bez. 1667

Im Winkel 1

kleines Fachwerkhaus, 18. Jh.

Im Winkel 2

Fachwerkhaus, Ständerbau, 16./17. Jh.

Im Winkel 5

Fachwerkhaus, Ständerbau, tlw. verkleidet,
16./17. Jh.

Petersbergstraße

bei Petersbergstraße 1
Wegekreuz, sog. Geuls-Kreuz, bez. 1715

Scheurener Straße

an der Abzweigung Bergstraße und St.-Josef-
Straße
Wegekreuz, nachbarockes Schaftkreuz, bez.
1843

Scheurener Straße

an der Abzweigung Am Schröter Kreuz
Wegekreuz, Balkenkreuz, bez. 1636, kleiner
freistehender Altar

Scheurener Straße 7/9

ehem. Weingut Stumpf, Vierseithof;
Hauptgebäude 1572, nördliches Wohnhaus um
1650, Westteil um 1750

Scheurener Straße 12

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 18. Jh.

Scheurener Straße 16, 16a

Fachwerkhaus, 16./17. Jh., im 18. Jh. durch
Querbau erweitert

Scheurener Straße 25

spätklassizistische Villa, Neurenaissance-
Einflüsse, Ende 19. Jh.

Scheurener Straße 32

Fachwerkhaus, 18. Jh.

St.-Josef-Straße 1

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

St.-Josef-Straße 2

Fachwerkhaus, Mansarddach, 18. Jh.

St.-Josef-Straße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern 17. Jh.

St.-Josef-Straße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansarddach,
17./18. Jh. und um 1800

St.-Josef-Straße 11/13

Wohnhaus (ehem. Adelssitz ?), Dreiflügelbau,
tlw. verputzt; heterogener Baubestand, 17. bis
Mitte 19. Jh.; Gesamtanlage mit Hof,
Baumbestand und straßenseitiger Hofmauer

St.-Josef-Straße 16

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17. Jh.

St.-Josef-Straße 18

Fachwerkhaus, Mansarddach, bez. 1758

St.-Josef-Straße 26

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv,
Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung**Haanhof,**

stattliche Hofanlage, wohl frühes 19. Jh.;
Krüppelwalmdachbau, Rundbau mit Kegeldach
(Kapelle?), Wirtschaftsgebäude

Honnefer Straße

sog. Erben-Richertz-Kreuz, bez. 1767

Urbach - Urbach-Kirchdorf**Ev. Pfarrkirche, Kirchstraße**

achteckiger Zentralbau, spätklassizistisch mit
neuromanischen Einzelformen, 1825-30,
Architekt F. Nebel, Koblenz, spätromanischer
Westturm

Kirchstraße 3

Pfarrhaus, 2. Hälfte 19. Jh.; stattlicher
Fachwerkbau mit Kniestock, tlw. verschiefert;
Gesamtanlage mit ehem. Wirtschaftsteil

Raubacher Straße

Kriegerdenkmal 1. und 2. Weltkrieg; auf dem
Friedhof

Urbach - Urbach-Überdorf**Ortskern, Mittelstraße 40, 42 und 44, Huhlay 10
und Fachwerkscheune zwischen Huhlay 6 und 10**

vier unregelmäßig gestreute Hofanlagen,
17./18. Jh.

Huhlay 1

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw.
verschiefert, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Huhlay 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.;
Gesamtanlage mit Fachwerknebengebäuden,
tlw. massiv, 18. Jh.

Mittelstraße 35

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18.
Jh.

Mittelstraße 40

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, 18.
Jh.

Mittelstraße 44

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, wohl
18. Jh.

Vettelschoß - Willscheid**Bernardus-Kapelle, Hauptstraße**

kleiner Fachwerkbau, 1683

Waldbreitbach**Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Marienstraße**

Westurm Anfang 13. Jh., neugotisches
Langhaus, 1876-78

Antoniuskapelle, Oberdorfstraße

Fachwerkbau, bez. 1667

An der Commende 7?

ehem. Kommende des Deutschen Ritterordens,
siebenachsiges Wohnhaus, bez. 1703, der
gegen 1260 errichteten Anlage

Brückenstraße

Ehem. Dorfschmiede, kleiner, tlw. massiv
erneuerter Fachwerkbau, angeblich 1769;
vollständige Schmiedeausrüstung

Gartenweg 1

Fachwerkhaus, bez. 1730

Neuwieder Straße 47

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Neuwieder Straße 61

Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Neuwieder Straße 71

Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Neuwieder Straße 77

Fachwerkhaus, tlw. massiv, evtl. noch 17. Jh, hintere Zone jünger

(bei) Neuwieder Straße 77

Wegekrenz, Schaftkrenz, Sandstein, bez. 1732 oder 1737

Neuwieder Straße 83

Fachwerkhaus, bez. 1796

Wiedufer 9

sog. Scheids-Mühle, stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh., eisernes Mühlrad

(bei) Wiedufer 9

Ehem. Ölmühle, Bruchsteinbau, tlw. Fachwerk, wohl 1778, renoviert 1826, hölzernes Mühlrad

Gemarkung

südlich der Ortslage

St. Antoniushaus, dreigeschossiger dreiflügeliger Bruchsteinbau, 1891, neugotische Kapelle, 1905

Franziskanerinnenkloster Marienhaus südlich der Ortslage

Kapelle; neugotischer Bruchsteinsaal, 1886/87 sowie Klostergebäude, 1887/88, Architekt C. C. Pickel, Düsseldorf

Jüdischer Friedhof

östlich der Ortslage oberhalb des Wiedufers im Wald
umzäuntes Hangareal mit ca. 43 Grabsteinen, 1. Hälfte 19. Jh.-1937

Kath. Heilig-Kreuz-Kapelle südlich der Ortslage an der Wied

einschiffiger Bau mit weitausladenden Querarmen, um 1700

Schloß Walburg nordwestlich der Ortslage im Wald

schlossartiges Landhaus; Bruchsteinbau, Motive der Burgenarchitektur, 1905

Waldbreitbach - Glochscheid

Klosterstraße 21

ehem. Deutschherrenhof, Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

Waldbreitbach - Glochscheid

Gemarkung

östlich der Ortslage

Wegekapelle, Putzbau, 17./18. Jh.

Windhagen

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Hauptstraße

neugotische Hallenkirche, 1869/70, Architekt V. Statz, Köln; Wegekrenz, bez. 1731; Grabkreuze, 18. Jh.

Hauptstraße

Wegekrenz, bez. 1702

Hauptstraße

Wegekrenz, bez. 1918

Hauptstraße

Wegekrenz, neugotisch, bez. 1878

Hauptstraße

Wegekrenz, bez. 1886

Hauptstraße 46

Fachwerkhaus, 18. Jh., Verlängerung 19. Jh.

(bei) Heckener Straße 7

Wegekrenz, bez. 1875

Gemarkung

östlich der Ortslage an der Straße nach Hüngsberg

Wegekrenz, Nischenkrenz, bez. 1880 (?)

Windhagen - Birken

Am nordwestlichen Ortseingang

Wegekrenz, Um 1880

Windhagen - Frohnen

Frohner Straße

Wegekrenz, um 1880

Windhagen - Hallerbach

Kath. Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit, Hallerbacher Straße

kleiner Saalbau, angeblich bez. 1614

Windhagen - Hüngsberg

Haus Nr. 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Windhagen - Johannisberg

Haus Nr. 4

neubarocke Walmdachvilla, um 1920/30;
Gesamtanlage mit Park, Mauer und Torpfosten

Windhagen - Rederscheid

Kath. Kapelle St. Sebastian, Am Kapellchen

kleiner Saal, Fachwerkgiebel, bez. 1803;
Barockaltar

Rederscheider Straße

Wegekreuz, bez. 1856

Gemarkung

Hohner Mühle

Kern 18.Jh.

Windhagen - Stockhausen

Stockhausener Straße

Kapelle, neugotischer Backsteinsaal, Ende 19.
Jh.

(bei) Weiherstraße 5

Wegekreuz, bez. 1876

Weiherstraße 33

Fachwerkhaus eines ehem. Gräflich-
Nesselroder Hofes, tlw. Rähm-, tlw. Ständerbau,
im Kern vor 1700

Woldert

Höhenweg 28

Hofanlage, 19. Jh.; Fachwerkhaus, tlw.
verschiefert, Fachwerkscheune, tlw. massiv

Steimeler Straße 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert,
wohl 18. Jh.

Woldert - Hilgert

Dorfstraße 27

Fachwerkhaus, tlw. massiv, einer Hofanlage,
18. Jh.



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de